STIEBEL ELTRON

Bedienung und Installation
Utilisation et installation
Uso e installazione

CNS 500 Plus LCD (CH)
CNS 750 Plus LCD (CH)
CNS 1000 Plus LCD (CH)
CNS 1500 Plus LCD (CH)
CNS 2000 Plus LCD (CH)

Wandkonvektor	2
Convecteur mural	15
Convettore a parete	27

Inhaltsverzeichnis

1 Besondere Hinweise 3

2 Allgemeine Hinweise 3
- 2.1 Symbole in diesem Dokument 3
- 2.2 Symbole am Gerät 3
- 2.3 Maßeinheiten 3

3 Sicherheit 3
- 3.1 Struktur der Warnhinweise 3
- 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
- 3.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 4
- 3.4 Sicherheitshinweise 4

4 Gerätebeschreibung 4
- 4.1 Lieferumfang 4

5 Montage (Fachkraft) 4
- 5.1 Montageort 4
- 5.2 Wandhalterung montieren 5
- 5.3 Gerät montieren 6
- 5.4 Elektrischer Anschluss 6

6 Inbetriebnahme (Fachkraft) 6

7 Bedienung 7
- 7.1 Bedieneinheit 7
- 7.2 Bedienfeld 7
- 7.3 Anzeige 7
- 7.4 Standby 7

8 Einstellungen 8
- 8.1 Standardanzeige 8
- 8.2 Basismenü 8
- 8.3 Konfigurationsmenü 8

9 Reinigung (Bedienende) 10

10 Störungsbehebung (Bedienende) 10

11 Störungsbehebung (Fachkraft) 10

12 Außerbetriebnahme 10

13 Demontage 10

14 Technische Daten 11
- 14.1 Maße und Anschlüsse 11
- 14.2 Angaben zum Energieverbrauch 11
- 14.3 Datentabelle 12

15 Kundendienst und Garantie 13

16 Umwelt und Recycling 14

1 Besondere Hinweise

- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, wenn keine ständige Beaufsichtigung gewährleistet ist.
- Das Gerät kann von 3- bis 8-jährigen Kindern ein- und ausgeschaltet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Voraussetzung hierfür ist, dass das Gerät wie beschrieben montiert wurde. 3- bis 8-jährige Kinder dürfen nicht den Stecker in die Steckdose stecken und das Gerät nicht regulieren.
- Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person unterwiesen wurden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- In geschlossenen Räumen können schnell hohe Temperaturen entstehen. Wenn das Gerät in kleinen Räumen betrieben wird und die dort befindlichen Personen nicht selbstständig das Gerät regulieren oder den Raum verlassen können, stellen Sie eine ständige Überwachung sicher.
- Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.
- Teile des Gerätes können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Wenn Kinder und schutzbedürftige Personen anwesend sind, ist besondere Vorsicht geboten.
- Um eine Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, decken Sie das Gerät nicht ab.
- Montieren Sie das Gerät nicht unmittelbar unter einer Wandsteckdose.
- Bei Festanschluss muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Um Gefährdungen zu vermeiden, darf das Netzanschlusskabel bei Beschädigung oder Austausch nur durch eine vom Hersteller berechtigte Fachkraft mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.

2 Allgemeine Hinweise

▶ Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

2.1 Symbole in diesem Dokument

Symbol	Bedeutung
!	Dieses Symbol zeigt Ihnen einen möglichen Sachschaden, Geräteschaden, Folgeschaden oder Umweltschaden an.
i	Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
▶	Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen.
✓	Dieses Symbol zeigt Ihnen die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, bevor Sie die folgenden Handlungsschritte ausführen.
⇨	Dieses Symbol zeigt Ihnen ein Ergebnis oder Zwischenergebnis.
□□■	Diese Symbole zeigen Ihnen die Ebene des Software-Menüs (in diesem Beispiel 3. Ebene).
[▷ 11]	Dieses Symbol zeigt Ihnen einen Verweis auf die entsprechende Seitenzahl (in diesem Beispiel Seite 11).

2.2 Symbole am Gerät

Symbol	Bedeutung
	WARNUNG Überhitzung ▶ Um eine Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, decken Sie das Gerät nicht ab.
	▶ Um potentielle Gefahren zu vermeiden, lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch.
	▶ Entsorgen Sie das Gerät nicht als unsortierten Abfall, sondern bringen Sie es zur Wiederverwendung und Verwertung an getrennte Sammelstellen.

2.3 Maßeinheiten

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

3 Sicherheit

3.1 Struktur der Warnhinweise

3.1.1 Abschnittsbezogene Warnhinweise

Abschnittsbezogene Warnhinweise gelten für alle Handlungsschritte des Abschnitts.

Personenschaden

VORSICHT
⚠ **Art und Quelle der Gefahr** Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises ▶ Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr

Sachschaden, Folgeschaden, Umweltschaden

HINWEIS

Art und Quelle der Gefahr

Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises

▶ Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr

3.1.2 Eingebettete Warnhinweise

Eingebettete Warnhinweise gelten nur für den darauffolgenden Handlungsschritt.

▶ **SIGNALWORT: Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises. Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr.** Handlungsschritt, auf den sich der Warnhinweis bezieht

3.1.3 Symbolerklärung

Symbol	Art der Gefahr
⚠	Verletzung
⚡	Stromschlag
♨	Verbrennung, Verbrühung

3.1.4 Signalworte

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führt.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.
HINWEIS	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Sachschäden, Folgeschäden oder Umweltschäden führen kann.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

3.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3.4 Sicherheitshinweise

Personenschaden

- Betreiben Sie das Gerät nicht ...
  - wenn die Mindestabstände zu angrenzenden Objektflächen oder sonstigen brennbaren Materialien unterschritten werden.
  - in Räumen, die durch Chemikalien, Staub, Gase oder Dämpfe feuer- oder explosionsgefährdet sind. Lüften Sie den Raum vor dem Heizen ausreichend.
  - in unmittelbarer Nähe von Rohrleitungen oder Behältnissen, die brennbare oder explosionsgefährdete Stoffe führen oder enthalten.
  - wenn ein Gerätebauteil beschädigt ist, das Gerät heruntergefallen ist oder eine Fehlfunktion vorliegt.
- Legen Sie keine brennbaren, entzündbaren oder wärmedämmenden Gegenstände oder Stoffe auf das Gerät oder in dessen unmittelbare Nähe.
- Achten Sie darauf, dass Lufteintritt und -austritt nicht blockiert werden.
- Stecken Sie keine Gegenstände zwischen Gerät und Wand.
- Das Gerät ist nicht für den Gebrauch als Standgerät geeignet. Betreiben Sie das Gerät ausschließlich an der mitgelieferten Wandhalterung (siehe Kapitel *Montage (Fachkraft)* [▶ 4]).

Sachschaden, Folgeschaden, Umweltschaden

- Achten Sie darauf, dass das Netzanschlusskabel nicht am Gerät anliegt.
- Benutzen Sie das Gerät nicht als Aufstiegshilfe.
- Betreiben Sie das Gerät nicht im Freien.
- Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

4 Gerätebeschreibung

Das Gerät ist ein wandhängendes Elektro-Direktheizgerät.

Das Gerät eignet sich z. B. als Vollheizung oder als Übergangs- und Ergänzungsheizung für kleinere Räume.

Die Luft im Gerät wird durch einen Heizkörper erwärmt und tritt durch natürliche Konvektion oben durch den Luftaustritt aus. Durch den Lufteintritt an der Geräte-Unterseite strömt kühle Raumluft nach. Wenn die eingestellte Raum-Soll-Temperatur erreicht ist, wird sie durch zeitweises Heizen gehalten.

4.1 Lieferumfang

- 1× Wandhalterung (am Gerät eingehängt)

5 Montage (Fachkraft)

5.1 Montageort

VORSICHT

Verbrennung

▶ Montieren Sie das Gerät nur an einer senkrechten, bis mindestens 85 °C temperaturbeständigen Wand.

HINWEIS

Sachschaden

▶ Montieren Sie das Gerät nicht unmittelbar unter einer Wandsteckdose.

▶ Achten Sie darauf, dass das Netzanschlusskabel nicht am Gerät anliegt.

5.1.1 Installation in Badezimmern

WARNUNG

Stromschlag

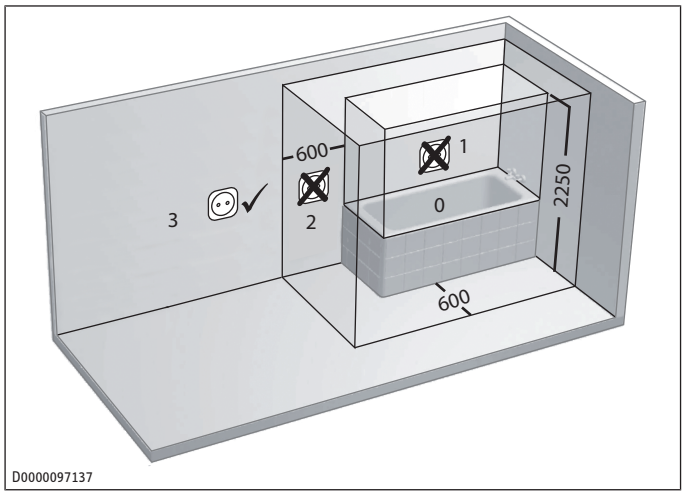
Bei der Installation des Gerätes in Räumen mit Badewanne und/oder Dusche darf das Gerät nur an eine Schutzkontakt-Steckdose außerhalb der Schutzbereiche 0, 1 und 2 angeschlossen werden. Der Abstand der Schutzkontakt-Steckdose zu Badewannen und Duschen muss mindestens 600 mm betragen.

HINWEIS

Sachschaden

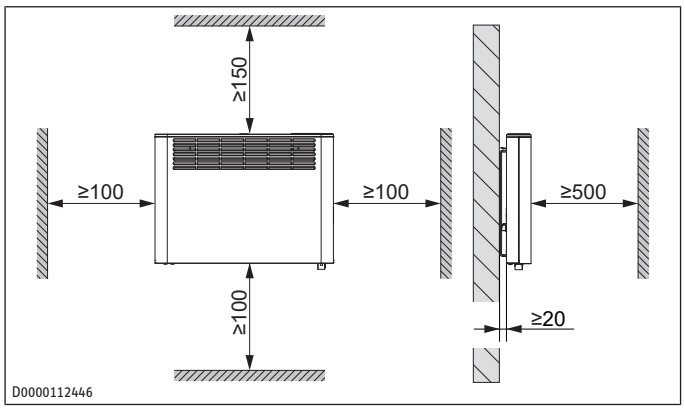
Bei der Installation des Gerätes in Badezimmern darf das Gerät nur mit ausreichendem Abstand zu einer Badewanne und/oder Dusche montiert werden. Wenn Wasser in elektronische Komponenten und in Gehäuse eindringt, kann ein Kurzschluss auftreten oder das Gerät kann beschädigt werden.

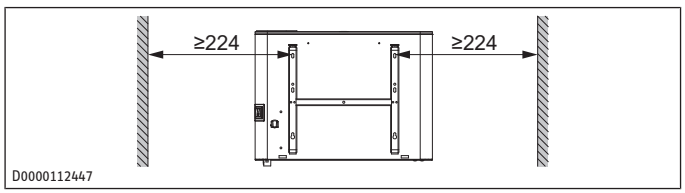
▶ Achten Sie bei der Montage darauf, dass Schalter und andere Bedienelemente des Gerätes nicht von Personen, die sich in der Badewanne oder der Dusche befinden, berührt werden können.



Elektrische Schutzbereiche im Badezimmer

5.1.2 Mindestabstände





5.2 Wandhalterung montieren

Das Gerät ist für die Wandmontage mit der mitgelieferten Wandhalterung vorgesehen.

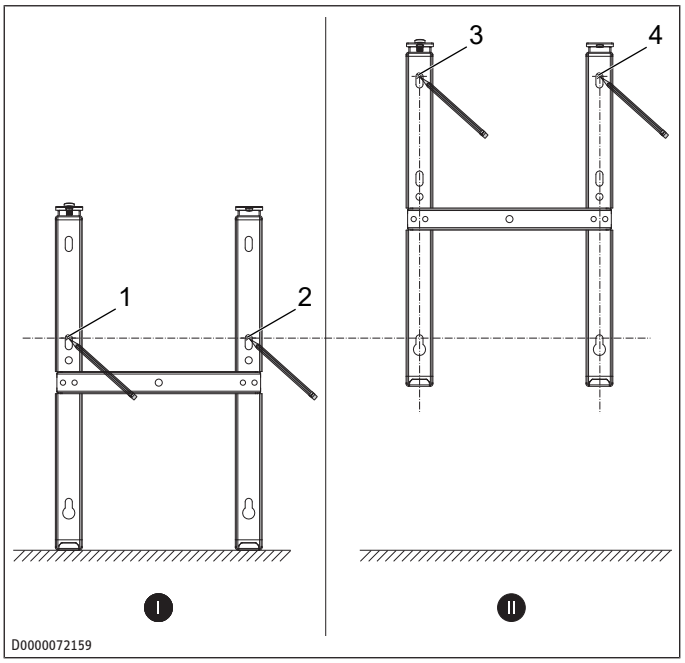
▶ Montieren Sie das Gerät nur waagerecht an die Wand.

▶ Sie können die Wandhalterung als Schablone zur Wandbefestigung verwenden. Dies gewährleistet den notwendigen Bodenabstand.

▶ Lösen Sie die Sicherungsschraube.

▶ Drücken Sie beide Haken der Wandhalterung nach unten und hängen Sie die Wandhalterung aus dem Gerät aus.

▶ Stellen Sie die Wandhalterung waagerecht auf den Boden. Wenn der Boden uneben oder geneigt ist, benutzen Sie eine Wasserwaage.



✓ Im Bohrbereich verlaufen keine elektrischen Leitungen oder Rohrleitungen.

▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher 1 und 2 an.

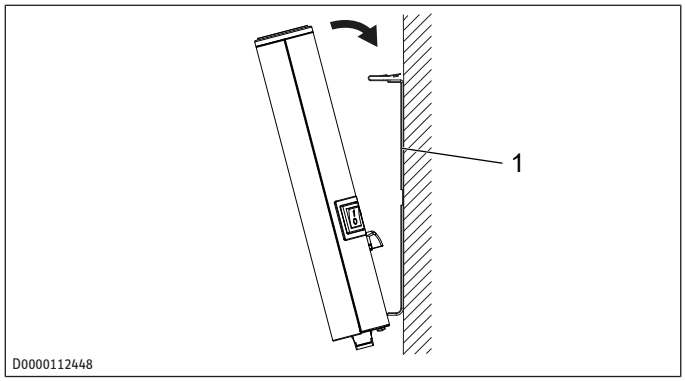
▶ Heben Sie die Wandhalterung hoch, sodass die unteren Langlöcher der Wandhalterung deckungsgleich mit den angezeichneten Bohrlöchern an der Montagewand sind.

▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher 3 und 4 an.

▶ Bohren Sie die Löcher.

▶ Befestigen Sie die Wandhalterung mit geeignetem Befestigungsmaterial (Schrauben, Dübel). Gleichen Sie eventuelle Abweichungen der Bohrlöcher mit den Langlöchern aus.

5.3 Gerät montieren



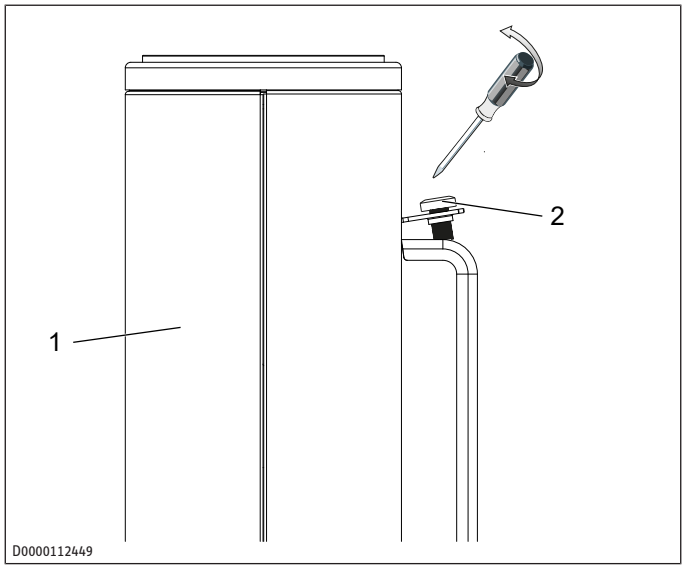
1 Wandhalterung

▶ Hängen Sie das Gerät mit den an der Geräte-Rückwand befindlichen Aufnahmeschlitzen auf die unteren Laschen der Wandhalterung.

▶ Bringen Sie das Gerät in eine aufrechte Position.

▶ Drücken Sie das Gerät in Richtung der Befestigungswand.

⇨ Das Gerät rastet hörbar in die beiden oberen Federn der Wandhalterung ein.



1 Gerät 2 Sicherungsschraube

▶ Sichern Sie das Gerät mit der mitgelieferten Sicherungsschraube auf der linken Seite der Wandhalterung gegen unbeabsichtigtes Abhängen.

5.4 Elektrischer Anschluss

WARNUNG

Stromschlag

Unsachgemäß durchgeführte elektrische Anschluss- und Installationsarbeiten können zu schweren Personenschäden durch Stromschlag und zu Geräteschäden führen.

▶ Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten entsprechend den nationalen und regionalen Vorschriften aus.

▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei Festanschluss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden kann.

▶ Beachten Sie, dass die Installation mit festverlegter elektrischer Anschlussleitung nicht zulässig ist.

▶ Der Festanschluss an eine Geräte-Anschlussdose darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

▶ Führen Sie die elektrische Leitung beim Anschluss an eine Geräte-Anschlussdose durch eine Zugentlastung.

▶ Schließen Sie das Gerät an den Schutzleiter an.

▶ Versiegeln Sie gekürzte Kabelenden wieder fachgerecht mit Aderendhülsen.

HINWEIS

Sachschaden

Wenn das Gerät nicht mit der korrekten Netzspannung betrieben wird, wird das Gerät beschädigt.

▶ Betreiben Sie das Gerät mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung.

▶ Achten Sie auf ausreichenden Zuleitungsquerschnitt bauseits.

In nicht häuslicher Umgebung und bei besonders hoher Beanspruchung des Gerätes, wie z. B. permanentem Dauerbetrieb, wird empfohlen, das Gerät als Festanschluss mit Geräte-Anschlussdose zu installieren.

Das Gerät wird steckerfertig geliefert. Folgende elektrische Anschlussmöglichkeiten sind zulässig:

Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose mit entsprechendem Stecker

▶ Achten Sie darauf, dass die Schutzkontakt-Steckdose nach der Installation des Gerätes frei zugänglich ist.

Festanschluss an eine Geräte-Anschlussdose mit Schutzleiter

▶ Kürzen Sie das Netzanschlusskabel so, dass es direkt zur Geräte-Anschlussdose führt.

▶ Achten Sie beim Kürzen des Netzanschlusskabels darauf, dass sich das Gerät noch problemlos von der Montagewand abhängen lässt.

6 Inbetriebnahme (Fachkraft)

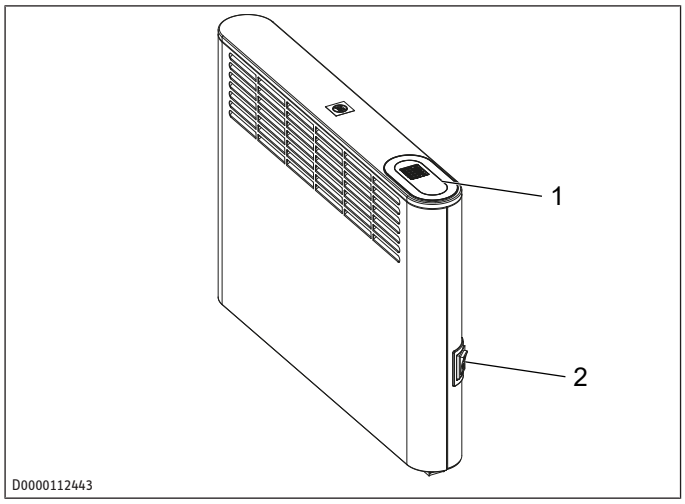
Das Gerät ist betriebsbereit, sobald Sie es an der Wand montiert und elektrisch angeschlossen haben.

▶ Entfernen Sie die Schutzfolie von der Bedieneinheit.

Bei der Erstinbetriebnahme sowie nach längerer Betriebsunterbrechung ist nach dem Einschalten eine kurzzeitige Geruchsbildung möglich.

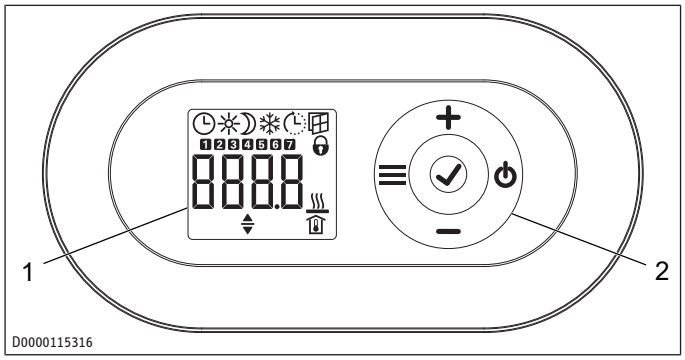
▶ Schalten Sie das Gerät durch Betätigen des Netzschalters ein.

7 Bedienung



1 Bedieneinheit 2 Netzschalter

7.1 Bedieneinheit



1 Anzeige 2 Bedienfeld

7.2 Bedienfeld

Taste	Benennung	Beschreibung
⏻	Taste „Standby“	Bedieneinheit einschalten; Bedieneinheit und Heizgerät in Standby versetzen
✓	Taste „OK“	Auswahl; Einstellungen bestätigen
≡	Taste „Menü“	Menü aufrufen und verlassen
+	Taste „+“	Menüpunkte aufrufen; Einstellungen ändern
–	Taste „–“	Menüpunkte aufrufen; Einstellungen ändern

7.3 Anzeige

Wenn 20 Sekunden lang keine Bedienaktion erfolgt, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung aus.

▶ Um die Hintergrundbeleuchtung wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste.

Symbole	Beschreibung
	Uhrzeitanzeige: Anzeige der aktuellen Uhrzeit oder eines programmierten Startzeitpunktes
	Zeitprogramm aktiviert: Das Gerät heizt entsprechend dem aktivierten Zeitprogramm.
	Komfortbetrieb: Das Gerät hält die eingestellte Komforttemperatur. Standardwert: 21,0 °C. Nutzen Sie diese Einstellung für komfortable Raumtemperaturen bei Anwesenheit.
	Absenkbetrieb: Das Gerät hält die eingestellte Absenktemperatur. Standardwert: 18,0 °C. Nutzen Sie diese Einstellung z. B. nachts oder bei Abwesenheit für einige Stunden.
	Frostschutz: Bei Einstellung der Raum-Soll-Temperatur auf 7,0 °C wird das Frostschutz-Symbol angezeigt. Nutzen Sie diese Einstellung, um einen ungenutzten Raum vor Frostschaden zu schützen.
	Adaptiver Start: Bei aktiviertem Zeitprogramm werden die Schaltzeiten des Heizgerätes so angepasst, dass die jeweils eingestellte Raum-Soll-Temperatur bereits zum programmierten Startzeitpunkt erreicht wird. Voraussetzung: Die Funktion „Adaptiver Start“ ist eingeschaltet (siehe Kapitel *Basismenü [▶ 8]*).
	Fenster-offen-Erkennung: Um einen unnötigen Energieverbrauch während des Lüftens zu vermeiden, schaltet das Gerät bei geöffnetem Fenster automatisch für eine Stunde in den Frostschutz-Betrieb. Das Symbol „Fenster-offen-Erkennung“ blinkt. Sie können den Frostschutz-Betrieb nach dem Lüften mit der Taste „+“ manuell beenden. Das Gerät heizt wieder auf die eingestellte Raum-Soll-Temperatur. Voraussetzung: Die Fenster-offen-Erkennung ist eingeschaltet (siehe Kapitel *Basismenü [▶ 8]*).
	Bediensperre: Zum Sperren oder Entsperren des Bedienfeldes halten Sie die Tasten „+“ und „–“ gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt.
	Heizung aktiv: Das Gerät heizt, um die eingestellte Raum-Soll-Temperatur zu halten.
	Anzeige Raumtemperatur
	Parameter editierbar: Der angezeigte Parameter kann mit den Tasten „+“ und „–“ verändert werden.
1 … 7	Wochentage: 1 = Montag, 2 = Dienstag … 7 = Sonntag

7.4 Standby

HINWEIS

Sachschaden

Im Standby schaltet das Gerät die Heizung nicht ein. Frostschutz ist dann nicht gegeben.

▶ Um die Bedieneinheit einzuschalten, drücken Sie die Taste „Standby“.

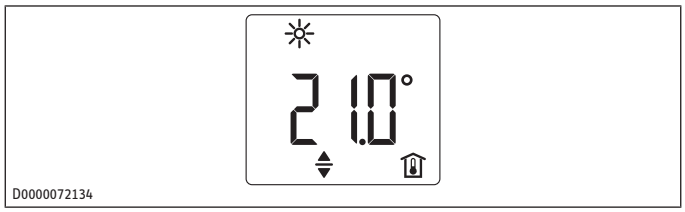
⇨ Die Standardanzeige erscheint.

▶ Um die Bedieneinheit und das Heizgerät in Standby zu versetzen, drücken Sie die Taste „Standby“.

⇨ Die Anzeige zeigt „- - - -“.

8 Einstellungen

8.1 Standardanzeige



Die Standardanzeige wird dauerhaft angezeigt. Wenn Sie sich innerhalb des Menüs befinden und länger als 20 Sekunden keine Bedienaktion ausführen, wechselt das Gerät automatisch zur Standardanzeige.

In der Standardanzeige sehen Sie die aktuelle Raum-Soll-Temperatur sowie das Symbol „Parameter editierbar“. Über die Tasten „+“ und „-“ lässt sich die Raum-Soll-Temperatur verändern.

Wenn die eingestellte Raum-Soll-Temperatur einem der eingestellten Werte für Komfort- oder Absenktemperatur entspricht, erscheint in der Menüleiste das Symbol der entsprechenden Betriebsart (Komfortbetrieb, Absenkbetrieb).

Die Raum-Soll-Temperatur kann bei aktiviertem Zeitprogramm manuell geändert werden. Die geänderte Raum-Soll-Temperatur bleibt bis zum nächsten programmierten Schaltzeitpunkt erhalten.

8.2 Basismenü

▶ Um in das Basismenü zu gelangen, drücken Sie die Taste „Menü“.

Menüpunkte

Anzeige	Beschreibung
- -:- -	Wochentag und Uhrzeit einstellen: Wochentage: 1 = Montag bis 7 = Sonntag
21.0°	Komforttemperatur einstellen: Die Komforttemperatur muss mindestens 0,5 °C höher eingestellt sein als die Absenktemperatur.
18.0°	Absenktemperatur einstellen: Die Absenktemperatur muss mindestens 0,5 °C niedriger eingestellt sein als die Komforttemperatur.
oFF	Funktion „Fenster-offen-Erkennung“ ein- oder ausschalten
oFF	Zeitprogramm (Pro1, Pro2, Pro3) auswählen oder deaktivieren (off)
oFF	Funktion „Adaptiver Start“ ein- oder ausschalten

Einstellungen der Menüpunkte ändern

▶ Rufen Sie den gewünschten Menüpunkt mit den Tasten „+“ und „-“ auf.

▶ Drücken Sie die Taste „OK“.

⇨ Das Symbol „Parameter editierbar“ erscheint.

▶ Ändern Sie die Einstellung des Menüpunktes mit den Tasten „+“ und „-“.

▶ Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie die Taste „OK“.

▶ Um in das Basismenü zu gelangen, drücken Sie die Taste „Menü“.

⇨ Die Standardanzeige erscheint.

8.3 Konfigurationsmenü

Anzeige	Beschreibung
I1-I2	Ist-Werte
Pro1-Pro3	Zeitprogramme
P1-P5	Parameter

Ist-Werte aufrufen, Zeitprogramme programmieren und Parameter einstellen

▶ Um in das Konfigurationsmenü zu gelangen, halten Sie die Taste „Menü“ ca. 3 Sekunden gedrückt.

⇨ Der Ist-Wert I1 wird angezeigt.

▶ Wechseln Sie zwischen den einzelnen Ist-Werten, Zeitprogrammen und Parametern mit den Tasten „+“ und „-“.

▶ Um das Konfigurationsmenü zu verlassen, drücken Sie die Taste „Menü“.

⇨ Die Standardanzeige erscheint.

8.3.1 Ist-Werte

Anzeige	Beschreibung	Einheit
I1	Ist-Wert Raumtemperatur	[°C] | [°F]
I2	Relative Heizdauer (Über den Parameter P5 können Sie den Zähler zurücksetzen)	[h]

Der Zähler für die relative Heizdauer (I2) zählt die Zeitdauer, in der das Gerät heizt, in vollen Stunden. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, werden Heizphasen unter 60 Minuten nicht erfasst.

8.3.2 Zeitprogramme (Wochen-Timer) einstellen

Drei Zeitprogramme stehen Ihnen zur Verfügung. Die Zeitprogramme Pro1 und Pro2 sind werkseitig vorkonfiguriert. Das Zeitprogramm Pro3 können Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen einstellen.

Anzeige	Beschreibung
Pro1	Zeitprogramm „täglich“ - Wiederholung: Montag bis Sonntag
Pro2	Zeitprogramm „werktags“

Anzeige	Beschreibung
	- Wiederholung: Montag bis Freitag
Pro3	Zeitprogramm „benutzerdefiniert“ - bis zu 14 Komfortphasen frei konfigurierbar

▶ Wenn Sie ein Zeitprogramm nutzen möchten, wählen Sie im Basismenü das gewünschte Zeitprogramm aus (siehe Kapitel *Basismenü [▶ 8]*).

▶ Beachten Sie beim Einstellen der Zeitprogramme, dass Wochentag und Uhrzeit korrekt eingestellt sind.

Für alle Zeitprogramme (Pro1, Pro2, Pro3) gilt: Wenn der Endzeitpunkt nach 23:59 Uhr liegt, wird der Endzeitpunkt automatisch auf den nächsten Wochentag gelegt. Die Komfortphase wird über Mitternacht gehalten und endet am folgenden Wochentag zum eingestellten Endzeitpunkt.

Zeitprogramme Pro1 und Pro2

Mit den Zeitprogrammen Pro1 und Pro2 können Sie den Start- und Endzeitpunkt des Komfortbetriebs festlegen. In dem gewählten Zeitraum heizt das Gerät auf die eingestellte Komfort-Temperatur. Außerhalb dieses festgelegten Zeitraumes arbeitet das Gerät im Absenkbetrieb. Daraus ergeben sich eine Komfort- und eine Absenkphase, die sich täglich (Pro1) bzw. an jedem Werktag (Pro2) wiederholen.

Werkseitig sind diese Phasen wie folgt konfiguriert:
- 08:00 Uhr - 22:00 Uhr: Komfortbetrieb
- 22:00 Uhr - 08:00 Uhr: Absenkbetrieb

Bei aktiviertem Zeitprogramm Pro2 arbeitet das Gerät am Wochenende ausschließlich im Absenkbetrieb.

Komfortphasen in den Zeitprogrammen Pro1 und Pro2 konfigurieren:

▶ Rufen Sie im Konfigurationsmenü das gewünschte Zeitprogramm mit den Tasten „+“ und „-“ auf.

▶ Drücken Sie die Taste „OK“.

⇨ Der Startzeitpunkt für den Komfortbetrieb wird angezeigt.

▶ Stellen Sie den gewünschten Startzeitpunkt mit den Tasten „+“ und „-“ ein.

▶ Drücken Sie die Taste „OK“.

⇨ Der Endzeitpunkt für den Komfortbetrieb wird angezeigt.

▶ Stellen Sie den gewünschten Endzeitpunkt mit den Tasten „+“ und „-“ ein.

▶ Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie die Taste „OK“.

Zeitprogramm Pro3

Mit dem Zeitprogramm Pro3 können Sie bis zu 14 separate Komfortphasen festlegen, die sich wöchentlich wiederholen.

Komfortphase im Zeitprogramm Pro3 konfigurieren:

▶ Rufen Sie im Konfigurationsmenü das Zeitprogramm Pro3 mit den Tasten „+“ und „-“ auf.

▶ Drücken Sie die Taste „OK“.

⇨ Die Anzeige zeigt „3---“.

▶ Drücken Sie die Taste „OK“.

⇨ Ein Wochentag bzw. eine Gruppe von Wochentagen wird angezeigt.

▶ Stellen Sie den gewünschten Wochentag bzw. die gewünschte Gruppe von Wochentagen mit den Tasten „+“ und „-“ ein.

▶ Drücken Sie die Taste „OK“.

⇨ Der Startzeitpunkt für den Komfortbetrieb wird angezeigt.

▶ Stellen Sie den gewünschten Startzeitpunkt mit den Tasten „+“ und „-“ ein.

▶ Drücken Sie die Taste „OK“.

⇨ Der Endzeitpunkt für den Komfortbetrieb wird angezeigt.

▶ Stellen Sie den gewünschten Endzeitpunkt mit den Tasten „+“ und „–“ ein.

▶ Drücken Sie die Taste „OK“.

⇨ Die Komfortphase „3-01“ ist konfiguriert.

▶ Um eine weitere Komfortphase zu konfigurieren, wählen Sie im Zeitprogramm Pro3 mit den Tasten „+“ und „-“ die Anzeige „3---“. Gehen Sie wie beschrieben vor.

Zurücksetzen der Zeitprogramme

Durch Aktivieren des Parameters P4 werden alle Zeitprogramme (Pro1, Pro2, Pro3) in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

▶ Um die eingestellten Komfortphasen zurückzusetzen, aktivieren Sie den Parameter P4.

8.3.3 Parameter

Anzeige	Beschreibung	Optionen
P1	Offset Raumtemperatur	±3 °C / ±5 °F
P2	Uhrzeitformat	12 h | 24 h
P3	Einheit Temperaturanzeige	°C | °F
P4	Zeitprogramme zurücksetzen	on | off
P5	Relative Heizdauer zurücksetzen	on | off

Parameterwert ändern

▶ Rufen Sie den gewünschten Parameter mit den Tasten „+“ und „–“ auf.

▶ Drücken Sie die Taste „OK“.

⇨ Das Symbol „Parameter editierbar“ erscheint.

▶ Stellen Sie mit den Tasten „+“ und „–“ den gewünschten Wert des Parameters ein.

▶ Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie die Taste „OK“.

P1: Offset Raumtemperatur

Eine ungleichmäßige Temperaturverteilung im Raum kann zu einer Differenz zwischen der angezeigten Ist-Temperatur I1 und der von Ihnen gemessenen Raumtemperatur führen. Um die Differenz auszugleichen, können Sie über den Parameter P1 einen Raumtemperatur-Offset von ±3 °C einstellen.

Beispiel: Das Gerät zeigt I1 = 21,0 °C. Die von Ihnen gemessene Raumtemperatur beträgt 20,0 °C. Es besteht eine Differenz von 1,0 °C.

▶ Um die Differenz auszugleichen, stellen Sie einen Offset von P1 = -1,0 ein.

P2: Uhrzeitformat

Über den Parameter P2 können Sie festlegen, ob die Uhrzeit im 12-Stunden- oder im 24-Stunden-Format angezeigt wird.

P3: Einheit Temperaturanzeige

Über den Parameter P3 können Sie festlegen, ob die Raumtemperatur in Grad Celsius [°C] oder in Grad Fahrenheit [°F] angezeigt wird.

P4: Zeitprogramme zurücksetzen

Durch Aktivieren des Parameters P4 setzen Sie alle Zeitprogramme in den Auslieferungszustand zurück.

P5: Relative Heizdauer zurücksetzen

Durch Aktivieren des Parameters P5 setzen Sie den Zähler für die relative Heizdauer (I2) zurück.

9 Reinigung (Bedienende)

HINWEIS

Sachschaden

Wenn Feuchtigkeit in das Gerät eindringt, können die elektronischen Komponenten beschädigt werden.

- ▶ Sprühen Sie kein Reinigungsspray in die Luftschlitze.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt.

- ▶ Wenn am Gerätegehäuse leichte bräunliche Verfärbungen auftreten, reiben Sie sie mit einem feuchten Tuch ab.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät im abgekühlten Zustand mit gebräuchlichen Pflegemitteln. Vermeiden Sie scheuernde und ätzende Pflegemittel.

10 Störungsbehebung (Bedienende)

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Der Raum wird nicht ausreichend warm. Das Gerät wird nicht heiß.	Temperatur am Gerät ist zu niedrig eingestellt.	Prüfen Sie die eingestellte Raumtemperatur. Regeln Sie ggf. nach.
	Fehlende Spannungsversorgung.	Prüfen Sie die Stellung des Netzschalters, den FI-Schutzschalter und die Sicherung in der Hausinstallation.
Der Raum wird nicht ausreichend warm, obwohl das Gerät heiß wird.	Überhitzung. Der Sicherheits-Temperaturbegrenzer begrenzt die Heizleistung.	Beseitigen Sie die Ursache (Schmutz oder Hindernisse am Luftein- oder Luftaustritt). Beachten Sie die Mindestabstände.
	Der Wärmebedarf des Raumes ist höher als die Leistung des Gerätes.	Beseitigen Sie Wärmeverluste (Schließen Sie Fenster und Türen. Vermeiden Sie Dauerlüften.)
Der Raum wird zu warm.	Temperatur am Gerät ist zu hoch eingestellt.	Prüfen Sie die eingestellte Raumtemperatur. Regeln Sie ggf. nach.
	Die erkannte Raumtemperatur weicht von der tatsächlichen Raumtemperatur ab.	Vermeiden Sie Hindernisse für den Luftaustausch zwischen Gerät und Raumluft.
Die Fenster-offen-Erkennung reagiert nicht.	Das Gerät erkennt keinen deutlichen Temperaturabfall durch Lüften. (Die Fenster-offen-Erkennung setzt eine zuvor stabile Raumtemperatur voraus.)	Warten Sie nach Einstellungen am Gerät eine Weile, bis sich die Raumtemperatur vollständig stabilisiert hat.
		Vermeiden Sie Hindernisse für den Luftaustausch zwischen Gerät und Raumluft.
		Schalten Sie das Gerät für die Dauer des Lüftens manuell in Standby.
	Die Fenster-offen-Erkennung ist nicht aktiviert.	Schalten Sie im Basismenü die Fenster-offen-Erkennung ein.
Die Funktion „Adaptiver Start“ arbeitet nicht wie gewünscht.	Die Funktion wirkt sich nur bei aktiviertem Zeitprogramm aus.	Nutzen Sie die Zeitprogramme für optimierten Heizkomfort.
	Die Raumtemperatur schwankt stark bzw. der Lernvorgang des Gerätes ist nicht abgeschlossen.	Warten Sie einige Tage, bis sich das Verhalten stabilisiert hat.
	Die Funktion „Adaptiver Start“ ist nicht aktiviert.	Schalten Sie im Basismenü die Funktion „Adaptiver Start“ ein.
Die Anzeige zeigt „Err“ oder „E...“.	Ein interner Fehler wurde erkannt.	Informieren Sie eine Fachkraft.

- ▶ Wenn Sie die Ursache nicht beheben können, rufen Sie eine Fachkraft.
- ▶ Teilen Sie der Fachkraft zur besseren und schnelleren Hilfe die Nummer vom Typenschild mit.

11 Störungsbehebung (Fachkraft)

Um Gefährdungen zu vermeiden, darf das Netzanschlusskabel bei Beschädigung oder Austausch nur durch einer vom Hersteller berechtigten Fachkraft mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.

12 Außerbetriebnahme

- ▶ Bei längerer Nichtbenutzung (z. B. während der Sommermonate) schalten Sie das Gerät durch Betätigen des Netzschalters aus.

Alle Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten oder bei Spannungsunterbrechung erhalten. Eine Gangreserve im Gerät sorgt dafür, dass Wochentag und Uhrzeit für einige Stunden erhalten bleiben.

Wenn das Gerät bei aktiviertem Zeitprogramm für längere Zeit ausgeschaltet war, werden Sie nach dem Einschalten aufgefordert, Wochentag und Uhrzeit einzustellen. Bis eine Einstellung vorgenommen wird, arbeitet das Gerät im Komfortbetrieb.

13 Demontage

- ▶ Trennen Sie das Gerät allpolig vom Stromnetz.
- ▶ Lösen und entnehmen Sie die Sicherungsschraube aus der Wandhalterung.

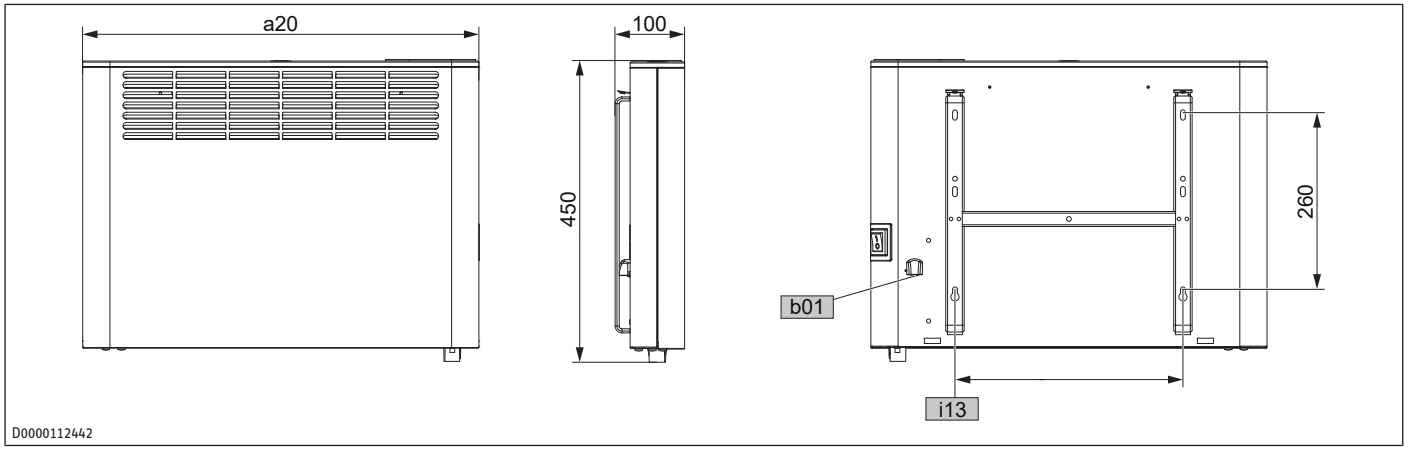
- ▶ Lösen Sie das Gerät, indem Sie die oben an der Wandhalterung angebrachten Federn nach unten drücken.
- ▶ Kippen Sie das Gerät nach vorn.
- ▶ Heben Sie das Gerät von den unteren Laschen der Wandhalterung ab.
- ▶ Um die Wandhalterung abzunehmen, lösen und entnehmen Sie die Befestigungsschrauben aus der Wandhalterung.

HINWEIS

(!) ▶ Wenn Sie das Gerät für eine Reparatur zerlegen müssen, beachten Sie die Reparaturanleitung des Gerätes.

14 Technische Daten

14.1 Maße und Anschlüsse



				CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
a20	Gerät	Breite	mm	348	426	426	582	738
b01	Durchführung elektr. Leitungen							
i13	Wandaufhängung	Lochabstand horizontal	mm	101	179	179	335	491

14.2 Angaben zum Energieverbrauch

Die Produktdaten entsprechen den EU-Verordnungen zur Richtlinie für umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (ErP).

Produktinformationen zu elektrischen Einzelraumheizgeräten nach Verordnung (EU) 2015/1188

Gültig bis 30.06.2025

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
		207528	207529	207530	207531	207532
Hersteller		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Wärmeleistung						
Nennwärmeleistung P_{nom}	kW	0,5	0,8	1,0	1,5	2,0
Mindestwärmeleistung (Richtwert) P_{min}	kW	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Maximale kontinuierliche Wärmeleistung $P_{max,c}$	kW	0,5	0,8	1,0	1,5	2,0
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärmeleistung el_{max}	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Bei Mindestwärmeleistung el_{min}	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Im Bereitschaftszustand el_{SB}	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle						
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle		-	-	-	-	-
Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle		-	-	-	-	-
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat		-	-	-	-	-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle		-	-	-	-	-
Elektronische Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung		-	-	-	-	-
Elektronische Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung		x	x	x	x	x
Sonstige Regelungsoptionen						
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung		-	-	-	-	-
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster		x	x	x	x	x
Mit Fernbedienungsoption		-	-	-	-	-
Mit adaptiver Regelung des Heizbeginns		x	x	x	x	x
Mit Betriebszeitbegrenzung		-	-	-	-	-

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
Mit Schwarzkugelsensor		-	-	-	-	-

Produktinformationen zu elektrischen Einzelraumheizgeräten nach Verordnung (EU) 2024/1103 **Gültig ab 01.07.2025**

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
		207528	207529	207530	207531	207532
Hersteller		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Wärmeleistung						
Nennwärmeleistung P_{nom}	kW	0,500	0,750	1,000	1,500	2,000
Mindestwärmeleistung (Richtwert) P_{min}	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Maximale kontinuierliche Wärmeleistung $P_{max,c}$	kW	0,500	0,750	1,000	1,500	2,000
Energieverbrauch						
Im Aus-Zustand P_0	W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Im Bereitschaftszustand P_{sm}	W	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
Im Leerlaufzustand P_{idle}	W	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
Im vernetzten Bereitschaftszustand P_{nsm}	W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bereitschaftszustand mit Informations- oder Statusanzeige		x	x	x	x	x
Jahresnutzungsgrad im aktiven Betrieb $\eta_{s,on}$	%	94,0	94,0	94,0	94,0	94,0
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle						
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle		-	-	-	-	-
Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle		-	-	-	-	-
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat		-	-	-	-	-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle		-	-	-	-	-
Elektronische Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung		-	-	-	-	-
Elektronische Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung		x	x	x	x	x
Sonstige Regelungsoptionen						
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung		-	-	-	-	-
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster		x	x	x	x	x
Mit Fernbedienungsoption		-	-	-	-	-
Mit adaptiver Regelung des Heizbeginns		x	x	x	x	x
Mit Betriebszeitbegrenzung		-	-	-	-	-
Mit Schwarzkugelsensor		-	-	-	-	-
Mit Selbstlernfunktion		-	-	-	-	-
Regelungsgenauigkeit		-	-	-	-	-

14.3 Datentabelle

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
		207528	207529	207530	207531	207532
Elektrische Daten						
Anschlussleistung	W	500	750	1000	1500	2000
Netzanschluss		1/N/PE ~230 V	1/N/PE ~230 V	1/N/PE ~230 V	1/N/PE ~230 V	1/N/PE ~230 V
Nennstrom	A	2,2	3,3	4,3	6,5	8,7
Frequenz	Hz	50/-	50/-	50/-	50/-	50/-
Energetische Daten						
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_s	%	39	39	39	39	39
Dimensionen						
Höhe	mm	450	450	450	450	450
Breite	mm	348	426	426	582	738
Tiefe	mm	100	100	100	100	100
Gewichte						
Gewicht	kg	4	4,9	4,9	6,3	7,8
Ausführungen						
Frostschutzstellung	°C	7	7	7	7	7
Ausführung		Wandgerät	Wandgerät	Wandgerät	Wandgerät	Wandgerät

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
Schutzart (IP)		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Schutzklasse		I	I	I	I	I
Farbe		alpinweiß	alpinweiß	alpinweiß	alpinweiß	alpinweiß
Werte						
Einstellbereich	°C	5-30	5-30	5-30	5-30	5-30

de

15 Kundendienst und Garantie

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

- Kundendienst –

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

16 Umwelt und Recycling

▶ Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.

Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

▶ Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- ▶ Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- ▶ Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- ▶ Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- ▶ Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- ▶ Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

1 Remarques particulières 16

2 Remarques générales 16
2.1 Symboles utilisés dans ce document..... 16
2.2 Symboles sur l'appareil..... 16
2.3 Unités de mesure 16

3 Sécurité 16
3.1 Structure des avertissements..... 16
3.2 Utilisation conforme..... 17
3.3 Mauvais usage prévisible 17
3.4 Consignes de sécurité..... 17

4 Description de l'appareil 17
4.1 Fourniture..... 17

5 Montage (professionnel) 17
5.1 Emplacement de montage..... 17
5.2 Pose du support mural..... 18
5.3 Pose de l'appareil 19
5.4 Raccordement électrique..... 19

6 Mise en service (professionnel) 20

7 Utilisation 20
7.1 Unité de commande 20
7.2 Module de commande..... 20
7.3 Affichage..... 20
7.4 Veille..... 21

8 Réglages..... 21
8.1 Affichage par défaut..... 21
8.2 Menu principal..... 21
8.3 Menu de paramétrage..... 21

9 Nettoyage (opérateur/opératrice) 23

10 Aide au dépannage (utilisateur) 23

11 Aide au dépannage (professionnel)..... 23

12 Mise hors service 23

13 Démontage 24

14 Données techniques..... 24
14.1 Cotes et raccordements 24
14.2 Indications relatives à la consommation d'énergie 24
14.3 Tableau des données..... 25

15 Garantie..... 26

16 Environnement et recyclage 26

fr

1 Remarques particulières

- Veuillez tenir les enfants de moins de 3 ans éloignés de l'appareil s'ils ne sont pas sous constante surveillance.
- L'appareil peut être allumé et éteint par des enfants âgés de 3 à 8 ans, lorsqu'ils sont accompagnés ou qu'ils ont appris à l'utiliser en toute sécurité et s'ils ont compris les dangers encourus. La condition préalable est que l'appareil ait été monté comme décrit. Il est interdit aux enfants de 3 à 8 ans de brancher la prise électrique ou d'intervenir sur la régulation de l'appareil.
- Cet appareil peut être utilisé par des personnes (y compris des enfants) aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou par des personnes sans expérience, si elles sont accompagnées ou si elles ont reçu des instructions concernant l'utilisation de l'appareil en toute sécurité de la part d'une personne responsable de leur sécurité.
- Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Dans les locaux fermés, la température peut monter rapidement. Si l'appareil est utilisé dans un local de petite taille et que les personnes s'y trouvant ne peuvent pas réguler la température elles-mêmes ni quitter le local, une surveillance permanente est requise.
- Respectez toutes les prescriptions et réglementations nationales et locales en vigueur.
- Certaines parties de l'appareil peuvent être très chaudes et causer des brûlures. La présence d'enfants ou de personnes vulnérables requiert une attention particulière.
- Afin d'éviter la surchauffe de l'appareil, veuillez ne pas le couvrir.
- N'installez pas l'appareil directement sous une prise électrique murale.
- En cas de raccordement fixe, l'appareil doit pouvoir être isolé du raccordement secteur par un dispositif de coupure omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
- Afin d'éviter tout risque, en cas de détérioration ou pour le remplacement du câble d'alimentation, veuillez n'utiliser que des pièces de rechange d'origine et faire appel à un professionnel agréé par le fabricant.

2 Remarques générales

▶ Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.

2.1 Symboles utilisés dans ce document

Symbole	Signification
!	Ce symbole indique de potentiels dégâts matériels, indirects ou environnementaux, ou encore un endommagement de l'appareil.
i	Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
▶	Ce symbole indique que vous devez prendre des mesures.
✓	Ce symbole vous indique les conditions qui doivent être remplies avant d'effectuer les opérations suivantes.
⇨	Ce symbole vous indique un résultat ou un résultat intermédiaire.
□□■	Ces symboles indiquent le niveau du menu du logiciel (dans cet exemple : 3e niveau).
[▸ 11]	Ce symbole vous indique un renvoi au numéro de page correspondant (dans cet exemple, page 11).

2.2 Symboles sur l'appareil

Symbole	Signification
	AVERTISSEMENT Surchauffe ▶ Afin d'éviter la surchauffe de l'appareil, veuillez ne pas le couvrir.
	▶ Lisez attentivement les présentes instructions avant d'utiliser l'appareil afin d'éviter tout risque potentiel.
	▶ Ne l'éliminez pas en tant que déchet non trié, mais apportez-le à un point de collecte distinct afin qu'il soit réutilisé et recyclé.

2.3 Unités de mesure

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

3 Sécurité

3.1 Structure des avertissements

3.1.1 Avertissements liés à la section

Les mises en garde spécifiques à une section s'appliquent à toutes les opérations mentionnées dans cette section.

Dommages corporels

ATTENTION
⚠ **Nature et source du danger** Conséquence(s) du non-respect de la mise en garde ▶ Mesure(s) de prévention des risques

Dommages matériels, dommages consécutifs, dommages environnementaux

AVIS

Nature et source du danger

Conséquence(s) du non-respect de la mise en garde

▶ Mesure(s) de prévention des risques

3.1.2 Avertissements intégrés

Les avertissements intégrés ne s'appliquent qu'à l'opération suivante de l'action.

▶ **MENTION D'AVERTISSEMENT : conséquence(s) du non-respect de l'avertissement. Mesure(s) de prévention des risques.** Opération à laquelle se réfère l'avertissement

3.1.3 Explication des symboles

Symbole	Nature du danger
⚠	Blessure
⚡	Électrocution
♨	Brûlure, ébouillantement

3.1.4 Mentions d'avertissement

Mention d'avertissement	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne la mort ou des lésions graves.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner la mort ou des lésions graves.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.
AVIS	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des dégâts matériels, secondaires ou environnementaux.

3.2 Utilisation conforme

L'appareil est conçu pour une utilisation domestique. Son utilisation est sans risque pour les personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique (par exemple, dans de petites entreprises) à condition que son utilisation soit de même nature.

Une utilisation conforme implique également le respect de cette notice et de celles se rapportant aux accessoires utilisés.

3.3 Mauvais usage prévisible

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

3.4 Consignes de sécurité

Dommages corporels

- N'utilisez pas l'appareil...
  - si les distances minimales par rapport aux objets voisins ou autres matériaux inflammables ne sont pas respectées ;
  - dans les locaux présentant un risque d'incendie ou d'explosion en raison de la présence de produits chimiques, poussières, gaz ou vapeurs. Aérez suffisamment le local avant de le chauffer.
  - à proximité immédiate de tuyaux ou récipients susceptibles de contenir ou de transporter des matériaux inflammables ou explosibles ;
  - si un composant de l'appareil est endommagé, après une chute de l'appareil ou si un dysfonctionnement survient.
- Ne placez pas d'objets ou de substances combustibles ou inflammables ni thermo-isolants sur ou à proximité immédiate de l'appareil.
- Veillez à ne jamais bloquer les ouvertures d'arrivée et de sortie d'air.
- N'intercalez pas d'objet entre l'appareil et le mur.
- L'appareil n'est pas prévu pour être utilisé sur socle. Utilisez exclusivement cet appareil avec le support mural fourni (voir chapitre *Montage (professionnel) [▶ 17]*).

Dommages matériels, dommages consécutifs, dommages environnementaux

- Veillez à ce que le câble d'alimentation ne se trouve pas contre l'appareil.
- Ne montez pas sur l'appareil.
- N'utilisez pas l'appareil à l'extérieur.
- Nous garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de fonctionnement de l'appareil uniquement si les accessoires et pièces de rechange utilisés sont d'origine.

4 Description de l'appareil

Cet appareil est un appareil de chauffage électrique mural direct.

L'appareil peut servir de chauffage principal ou bien de chauffage d'appoint ou de mi-saison dans les locaux de taille réduite.

L'air est chauffé dans l'appareil par un corps de chauffe et ressort par convection naturelle par la grille supérieure. Parallèlement, de l'air ambiant frais pénètre par l'entrée d'air située sous l'appareil. Lorsque la température ambiante de consigne est atteinte, elle est maintenue par un chauffage intermittent.

4.1 Fourniture

- 1 × support mural (accroché à l'appareil)

5 Montage (professionnel)

5.1 Emplacement de montage

ATTENTION

Brûlure

▶ Ne fixez l'appareil que sur une paroi verticale capable de résister au moins à une température de 85 °C.

AVIS

Dommages matériels

▶ N'installez pas l'appareil directement sous une prise électrique murale.

▶ Veillez à ce que le câble d'alimentation ne se trouve pas contre l'appareil.

5.1.1 Installation en salle de bains

AVERTISSEMENT

Électrocution

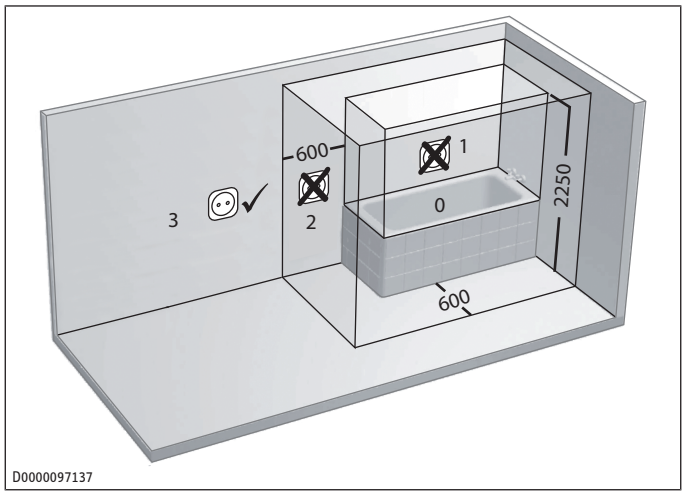
Lors de l'installation de l'appareil dans des locaux avec baignoire et/ou douche, l'appareil doit être raccordé uniquement à une prise secteur reliée à la terre et en dehors des volumes 0, 1 et 2. La distance entre la prise secteur reliée à la terre et la baignoire ou la douche doit être d'au moins 600 mm.

AVIS

Dommages matériels

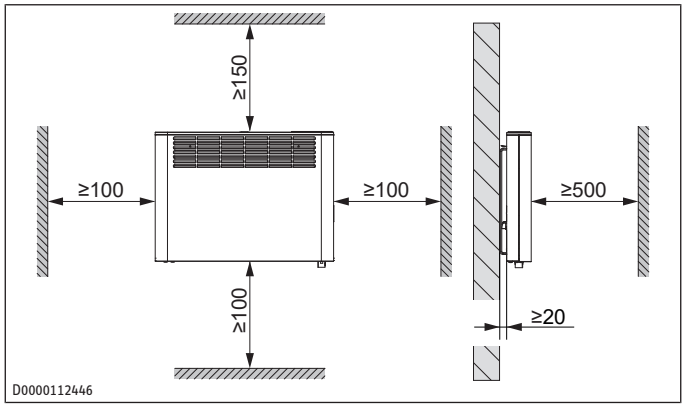
En cas d'installation de l'appareil dans une salle de bains, l'appareil doit être monté à une distance suffisante d'une baignoire et/ou d'une douche. Si de l'eau pénètre dans les composants électroniques et le caisson, vous risquez un court-circuit ou d'endommager l'appareil.

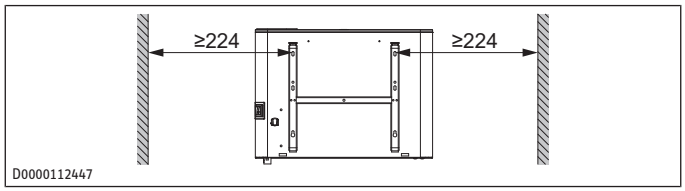
- ▶ Lors du Montage , veillez à ce que des personnes se trouvant dans la baignoire ou la douche ne puissent pas toucher les commutateurs et autres organes de commande de l'appareil.



Zones de protection électriques dans la salle de bains

5.1.2 Distances minimales



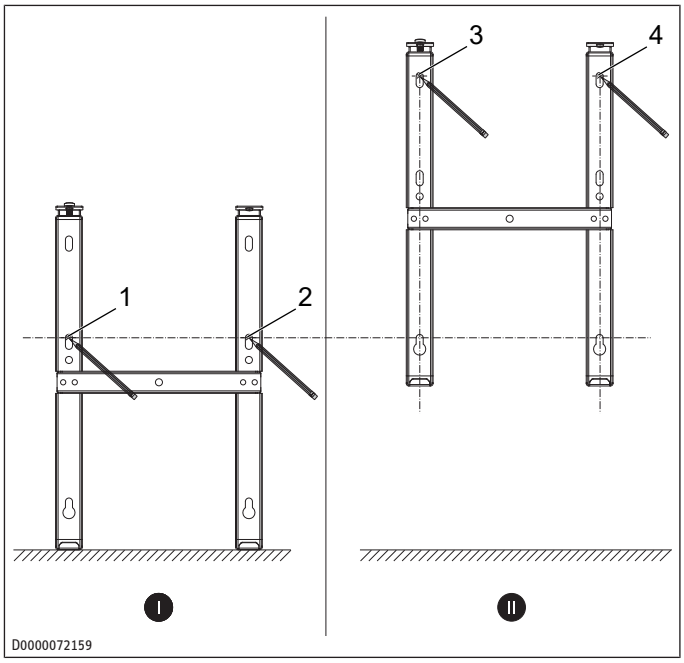


5.2 Pose du support mural

L'appareil est prévu pour une pose murale à l'aide du support fourni.

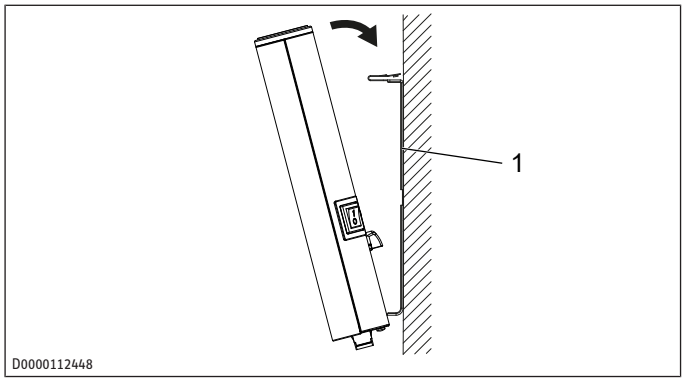
- ▶ Fixez l'appareil au mur uniquement à l'horizontale.
- ▶ Le support mural peut servir de gabarit de pose. Il permet de respecter la distance nécessaire par rapport au sol.

- ▶ Desserrez la vis de fixation.
- ▶ Poussez les deux crochets du support mural vers le bas, puis décrochez le support mural de l'appareil.
- ▶ Posez le support mural horizontalement au sol. Si le sol est irrégulier ou incliné, utilisez un niveau.



- ✓ Aucune ligne électrique ou conduite ne doit passer par la zone de perçage.
- ▶ Tracez les trous de fixation 1 et 2.
- ▶ Relevez le support mural de sorte que ses trous oblongs inférieurs coïncident avec les trous de fixation que vous venez de tracer au mur.
- ▶ Tracez les trous de fixation 3 et 4.
- ▶ Percez les trous.
- ▶ Fixez le support mural à l'aide d'un matériel de fixation adéquat (vis, chevilles). Utilisez les trous oblongs pour compenser les éventuels écarts de perçage.

5.3 Pose de l'appareil



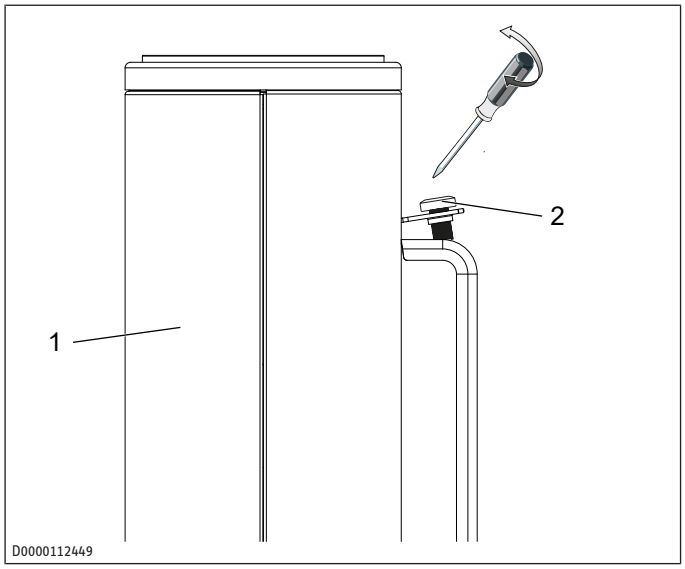
1 Fixation murale

▶ Accrochez l'appareil en introduisant ses fentes situées dans la face arrière sur les languettes inférieures du support mural.

▶ Basculez l'appareil en position verticale.

▶ Poussez l'appareil vers le mur de fixation.

⇨ L'appareil s'enclenche de manière audible dans les deux ressorts supérieurs du support mural.



1 Appareil 2 Vis d'arrêt

▶ Sécurisez l'appareil contre tout décrochage involontaire en serrant la vis d'arrêt fournie sur le côté gauche du support.

5.4 Raccordement électrique

AVERTISSEMENT

Électrocution

Des travaux de raccordement et d'installation électriques non conformes peuvent entraîner de graves blessures corporelles par électrocution, ainsi que des dommages à l'appareil.

▶ Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques suivant les prescriptions nationales et locales.

▶ En cas de raccordement fixe, veillez à ce que l'appareil puisse être isolé du raccordement secteur par un dispositif de coupure omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.

▶ Notez que toute installation avec un câble de raccordement électrique fixe n'est pas autorisée.

▶ Le raccordement fixe à une boîte de raccordement ne peut être réalisé que par un électricien professionnel.

▶ Lors du raccordement à un boîtier de raccordement, faites passer le câble électrique par un dispositif anti-traction.

▶ Raccordez l'appareil au conducteur de mise à la terre.

▶ Étanchéifiez à nouveau les extrémités de câble raccourcies avec des embouts.

AVIS

Dommages matériels

L'appareil sera endommagé s'il n'est pas utilisé avec la tension secteur correcte.

▶ Faites fonctionner l'appareil avec la tension secteur indiquée sur la plaque signalétique.

▶ Veillez à ce que les câbles d'arrivée installés sur le site présentent des sections suffisantes.

Dans les environnements non domestiques et en cas de contraintes particulièrement élevées sur l'appareil, comme un fonctionnement continu permanent, il est recommandé d'installer l'appareil en raccordement fixe avec une boîte de raccordement.

L'appareil est livré prêt à brancher. Les possibilités de raccordement électrique suivantes sont autorisées :

Connexion à une prise électrique avec terre et fiche correspondante

▶ Veillez à ce que la prise électrique avec terre reste directement accessible une fois l'appareil installé.

Connexion fixe à une boîte de dérivation avec conducteur de mise à la terre

▶ Raccourcissez le câble d'alimentation pour qu'il mène directement à la boîte de raccordement.

▶ Lors du raccourcissement du câble d'alimentation, assurez-vous de pouvoir encore décrocher facilement l'appareil du mur.

6 Mise en service (professionnel)

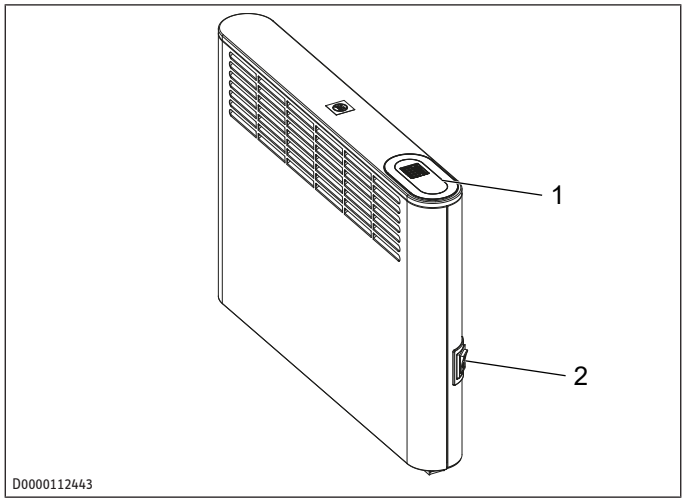
L'appareil est prêt à fonctionner dès qu'il a été fixé au mur et branché sur une prise secteur.

▶ Retirez le film de protection de l'unité de commande.

Lors de la première mise en service ou suite à un arrêt de fonctionnement prolongé, des odeurs peuvent se dégager temporairement à l'activation.

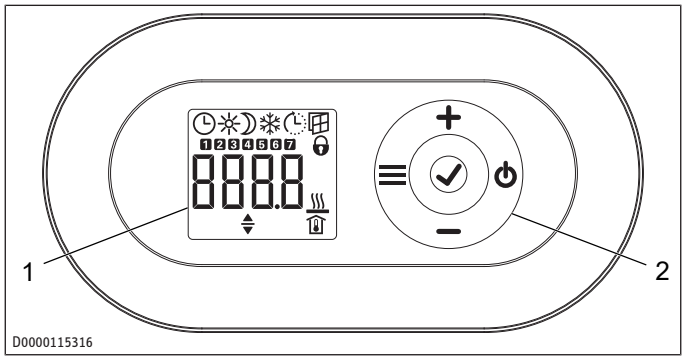
▶ Allumez l'appareil en actionnant l'interrupteur.

7 Utilisation



1 Unité de commande 2 Interrupteur principal

7.1 Unité de commande



1 Affichage 2 Module de commande

7.2 Module de commande

Touche	Dénomination	Description
⏻	Touche « veille »	Allumer l'unité de commande ; Mise en veille de l'unité de commande et du convecteur
✓	Touche « OK »	Sélection ; Confirmation de réglages
≡	Touche « Menu »	Afficher et quitter le menu
+	Touche « + »	Sélectionner les rubriques de menu ; Modifier les réglages
–	Touche « – »	Sélectionner les rubriques de menu ; Modifier les réglages

7.3 Affichage

En l'absence d'action de l'utilisateur pendant 20 secondes, le rétro-éclairage s'éteint.

▶ Appuyez sur n'importe quelle touche pour réactiver le rétro-éclairage.

Symboles	Description
	Horloge : Affichage de l'heure actuelle ou d'une heure de démarrage programmée
	Programme de temporisation activé : L'appareil chauffe en fonction du programme en cours.
	Mode confort : L'appareil régule à la température de confort préréglée. Valeur par défaut : 21,0 °C. Conserver ce réglage pour une température ambiante de confort quand la pièce est occupée.
	Mode réduit : L'appareil régule à la température réduite préréglée. Valeur par défaut : 18,0 °C. Utilisez ce réglage la nuit ou lorsque les occupants s'absentent plusieurs heures.
	Protection hors gel : Lorsque la température ambiante de consigne est réglée sur 7,0 °C, le symbole de protection hors gel est affiché. Utilisez ce réglage pour la protection hors gel d'un local inutilisé.
	Démarrage adapté : Lorsque le programme de temporisation est activé, l'heure de démarrage du convecteur est adaptée en fonction de la durée nécessaire pour atteindre la température ambiante de consigne à l'heure programmée. Condition : la fonction « démarrage adapté » est activée (voir chapitre *Menu principal [▶ 21]*).
	Détection de fenêtre ouverte : Pour éviter de consommer de l'énergie inutilement lors de l'aération des pièces, l'appareil passe automatiquement en mode protection hors gel pendant une heure lorsqu'une fenêtre est ouverte. Le symbole « Détection de fenêtre ouverte » clignote. Après aération, vous pouvez quitter le mode protection hors gel à l'aide de la touche « + ». L'appareil chauffe de nouveau la pièce jusqu'à atteindre la température ambiante de consigne préréglée. Condition : La détection de fenêtre ouverte est activée (voir chapitre *Menu principal [▶ 21]*).
	Verrouillage des commandes : Pour verrouiller ou déverrouiller l'unité de commande, maintenez les touches « + » et « – » enfoncées pendant 5 secondes.
	Chauffage actif : L'appareil chauffe pour maintenir la température ambiante de consigne préréglée.
	Affichage de la température ambiante
	Paramètre modifiable : Le paramètre affiché peut être modifié à l'aide des touches « + » ou « – ».
1 … 7	Jours de la semaine : 1 = lundi, 2 = mardi… 7 = dimanche

7.4 Veille

AVIS

Dommages matériels

En mode veille, le chauffage ne se met pas en marche. La protection hors gel n'est pas assurée.

▶ Pour allumer l'unité de commande, appuyez sur la touche « Veille ».

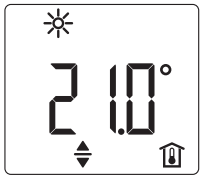
⇨ L'affichage par défaut apparaît.

▶ Pour que l'unité de commande et le convecteur passent en mode veille, appuyez sur la touche « Veille ».

⇨ L'écran affiche « - - - - ».

8 Réglages

8.1 Affichage par défaut



D0000072134

L'affichage par défaut est permanent. Si vous vous trouvez dans le menu, mais que vous n'effectuez aucune action pendant 20 secondes, l'appareil repasse automatiquement à l'affichage par défaut.

Celui-ci affiche la température ambiante de consigne actuelle ainsi que le symbole « Paramètre modifiable ». Vous pouvez modifier cette température de consigne à l'aide des touches « + » et « – ».

Lorsque la température ambiante de consigne correspond à la valeur préréglée pour la température de confort ou réduite, le symbole correspondant au mode de fonctionnement s'affiche dans la barre de menu (confort ou réduit).

La température ambiante de consigne peut être modifiée manuellement lorsque le programme de temporisation est activé. La température ambiante de consigne ainsi modifiée est maintenue jusqu'à la fin de la plage horaire programmée.

8.2 Menu principal

▶ Pour accéder au menu principal, appuyez sur la touche « Menu ».

Options de menu

Affichage	Description
- -:- -	Réglage du jour et de l'heure : Jours de la semaine : 1 = lundi jusqu'à 7 = dimanche
21.0°	Réglage de la température de confort : La température de confort doit être supérieure d'au moins 0,5 °C par rapport à la température réduite.
18.0°	Réglage de la température réduite : La température de réduit doit être réglée sur une valeur inférieure d'au moins 0,5 °C à celle de la température de confort.
oFF	Activation ou désactivation de la fonction « Détection de fenêtre ouverte »
oFF	Sélection ou désactivation (OFF) du programme de temporisation (Pro1, Pro2, Pro3)
oFF	Activation ou désactivation de la fonction « Démarrage adapté »

Modifier les paramètres des options de menu

▶ Accédez à l'option de menu souhaitée à l'aide des touches « + » et « - ».

▶ Appuyez sur la touche « OK ».

⇨ Le symbole « Paramètre modifiable » apparaît.

▶ Modifiez le réglage de l'option de menu à l'aide des touches « + » et « - ».

▶ Appuyez sur la touche « OK » pour enregistrer le réglage.

▶ Pour accéder au menu principal, appuyez sur la touche « Menu ».

⇨ L'affichage par défaut apparaît.

8.3 Menu de paramétrage

Affichage	Description
I1-I2	Valeurs réelles
Pro1-Pro3	Programmes de temporisation
P1-P5	Paramètres

Accéder aux valeurs réelles, définir des programmes de temporisation et configurer les paramètres

▶ Pour accéder au menu de paramétrage, maintenez la touche « Menu » enfoncée pendant 3 secondes environ.

⇨ La valeur réelle I1 est affichée.

▶ Passez d'une valeur réelle à l'autre, d'un programme horaire à l'autre et d'un paramètre à l'autre à l'aide des touches « + » et « - ».

▶ Pour quitter le menu de paramétrage, appuyez sur la touche « Menu ».

⇨ L'affichage par défaut apparaît.

8.3.1 Valeurs réelles

Affichage	Description	Unité
I1	Valeur réelle de la température ambiante	[°C] | [°F]
I2	Temps de chauffe relatif (le paramètre P5 permet de réinitialiser ce compteur)	[h]

Le compteur du temps de chauffe relatif (I2) additionne le temps pendant lequel l'appareil a effectivement chauffé, en heures pleines. Lorsque l'appareil est éteint, les phases de chauffe inférieures à 60 minutes ne sont pas comptées.

8.3.2 Régler les programmes de temporisation (programmateur hebdomadaire)

Trois programmes de temporisation sont disponibles. Les programmes Pro1 et Pro2 sont préconfigurés en usine. Vous pouvez définir le programme Pro3 selon vos besoins personnels.

Affi-chage	Description
Pro1	Programme « tous les jours » - répétition : du lundi au dimanche
Pro2	Programme « jours ouvrables » - répétition : du lundi au vendredi
Pro3	Programme « personnalisé » - jusqu'à 14 phases de confort en configuration libre

▶ Si vous désirez utiliser un programme de temporisation, choisissez le programme qui vous convient dans le menu principal (voir chapitre *Menu principal [▶ 21]*).

▶ Lors de la programmation, assurez-vous que l'heure et le jour de la semaine actuels sont corrects.

La remarque suivante est valable pour chacun des programmes (Pro1, Pro2, Pro3) :
si la plage programmée se termine après 23 h 59, la fin sera automatiquement reportée au jour suivant. La plage de confort sera maintenue après minuit et se terminera le lendemain à l'heure programmée.

Programmes Pro1 et Pro2

Les programmes Pro1 et Pro2 permettent de définir les horaires de début et de fin du mode confort. Durant la période sélectionnée, l'appareil chauffe à la température de confort préréglée. En dehors de cette période, l'appareil fonctionne en mode réduit. Vous pouvez ainsi programmer une phase confort et une phase de fonctionnement à température réduite pour tous les jours de la semaine (Pro1) ou tous les jours ouvrables (Pro2).

La configuration usine est la suivante :
- de 08 h 00 à 22 h 00 : mode confort
- de 22 h 00 à 08 h 00 : mode réduit

Si le programme Pro2 est activé, l'appareil fonctionne toujours en mode réduit le week-end.

Configurer les phases de confort dans les programmes de temporisation Pro1 et Pro2 :

▶ Dans le menu de paramétrage, appelez le programme de temporisation souhaité à l'aide des touches « + » et « - ».

▶ Appuyez sur la touche « OK ».

⇨ L'heure de début du mode confort s'affiche.

▶ Réglez l'heure de début souhaitée à l'aide des touches « + » et « - ».

▶ Appuyez sur la touche « OK ».

⇨ L'heure de fin du mode confort s'affiche.

▶ Réglez l'heure de fin souhaitée à l'aide des touches « + » et « - ».

▶ Appuyez sur la touche « OK » pour enregistrer le réglage.

Programme Pro3

Avec le programme Pro3, vous pouvez définir jusqu'à 14 plages horaires de mode confort séparées, celles-ci se répétant à l'identique d'une semaine sur l'autre.

Configurer la plage de confort dans le programme de temporisation Pro3 :

▶ Dans le menu de paramétrage, appelez le programme de temporisation Pro3 à l'aide des touches « + » et « - ».

▶ Appuyez sur la touche « OK ».

⇨ L'écran affiche « 3--- ».

▶ Appuyez sur la touche « OK ».

⇨ L'écran affiche un jour / un groupe de jours de la semaine.

▶ Définissez le jour / le groupe de jours de la semaine souhaité à l'aide des touches « + » et « – ».

▶ Appuyez sur la touche « OK ».

⇨ L'heure de début du mode confort s'affiche.

▶ Réglez l'heure de début souhaitée à l'aide des touches « + » et « - ».

▶ Appuyez sur la touche « OK ».

⇨ L'heure de fin du mode confort s'affiche.

▶ Programmez l'heure de fin souhaitée à l'aide des touches « + » et « – ».

▶ Appuyez sur la touche « OK ».

⇨ La plage de confort « 3-01 » est paramétrée.

▶ Pour paramétrer une plage de confort supplémentaire, choisissez l'affichage « 3--- » à l'aide des touches « + » et « – ». Procédez ensuite comme décrit plus haut.

Réinitialisation des programmes de temporisation

En activant le paramètre P4, tous les programmes de temporisation (Pro1, Pro2, Pro3) sont réinitialisés à leur configuration d'origine.

▶ Activez le paramètre P4 pour réinitialiser les phases confort programmées.

8.3.3 Paramètres

Affi-chage	Description	Options
P1	Correction de la température ambiante	±3 °C / ±5 °F
P2	Format de l'heure	12 h | 24 h
P3	Unité de température	°C | °F
P4	Programmes de temporisation réinitialiser	on | off
P5	Réinitialisation du temps de chauffe relatif	on | off

Modifier une valeur de paramètre

▶ Accédez au paramètre souhaité à l'aide des touches « + » et « - ».

▶ Appuyez sur la touche « OK ».

⇨ Le symbole « Paramètre modifiable » apparaît.

▶ Réglez la valeur souhaitée du paramètre à l'aide des touches « + » et « - ».

▶ Appuyez sur la touche « OK » pour enregistrer la valeur paramétrée.

P1 : Correction de la température ambiante

Une répartition irrégulière de la température dans la pièce peut être à l'origine d'un écart entre la température réelle I1 et celle que vous mesurez. Pour compenser cet écart, le paramètre P1 vous permet de définir une correction par rapport à la température ambiante de ±3 °C.

Exemple : l'appareil affiche I1 = 21,0 °C. Vous avez mesuré une température de 20,0 °C. L'écart constaté est de 1,0 °C.

▶ Pour compenser cet écart, vous devez définir une correction de P1 = -1,0.

P2 : Format de l'heure

Le paramètre P2 vous permet de définir le format horaire sur 12 ou 24 heures.

P3 : Unité de température

Avec le paramètre P3, vous pouvez définir l'unité d'affichage de la température ambiante : degrés Celsius [°C] ou degrés Fahrenheit [°F].

P4 : Réinitialisation des programmes

En activant le paramètre P4, vous réinitialisez la configuration d'origine de tous les Programmes de temporisation .

P5 : Réinitialisation du temps de chauffe relatif

En activant le paramètre P5, vous réinitialisez le compteur du temps de chauffe relatif (I2).

9 Nettoyage (opérateur/opératrice)

AVIS

Dommages matériels

Les composants électroniques peuvent être endommagés si de l'humidité pénètre dans l'appareil.

▶ Ne vaporisez pas de nettoyant en spray sur les fentes d'aération.

▶ Évitez toute pénétration d'humidité dans l'appareil.

▶ Si une légère coloration brune apparaît sur l'habillage de l'appareil, éliminez-la en frottant avec un chiffon humide.

▶ Nettoyez l'appareil avec des produits d'entretien usuels lorsqu'il a refroidi. Évitez les produits d'entretien abrasifs et corrosifs.

10 Aide au dépannage (utilisateur)

Défaut	Cause possible	Remède
Le local n'est pas suffisamment chauffé. L'appareil n'est pas chaud.	La température réglée sur l'appareil est trop basse.	Contrôlez la température ambiante réglée. Adaptez le réglage si nécessaire.
	Pas d'alimentation électrique.	Contrôlez la position de l'interrupteur principal, ainsi que le disjoncteur différentiel et le disjoncteur de l'installation domestique.
Le local n'est pas suffisamment chauffé bien que l'appareil soit chaud.	Surchauffe. Le limiteur de température de sécurité limite la puissance de chauffe.	Éliminez la cause (encrassement ou obstacles à l'entrée ou à la sortie d'air). Respectez les distances minimales.
	La puissance de l'appareil ne permet pas de couvrir les besoins de chaleur de la pièce.	Éliminez les pertes de chaleur (fermez les fenêtres et les portes. Évitez d'aérer en permanence.)
Le local est trop chaud.	La température réglée sur l'appareil est trop élevée.	Contrôlez la température ambiante réglée. Adaptez le réglage si nécessaire.
	La température détectée par l'appareil diffère de la température ambiante effective.	Évitez la présence d'obstacles entravant la circulation d'air entre l'appareil et la pièce.
La détection de fenêtre ouverte ne réagit pas.	L'appareil ne détecte pas une chute de température importante due à l'aération. (La détection de fenêtre ouverte présuppose une température ambiante stable.)	Après réglage de l'appareil, attendez que la température ambiante se soit entièrement stabilisée.
		Évitez la présence d'obstacles entravant la circulation d'air entre l'appareil et la pièce.
		Mettez manuellement l'appareil en mode veille tout le temps de l'aération.
	La détection de fenêtre ouverte n'est pas activée.	Activez la détection de fenêtre ouverte dans le menu principal.
La fonction « Démarrage adapté » ne fonctionne pas comme prévu.	Cette fonction n'a d'effet que si un programme de temporisation est activé.	Utilisez les programmes de temporisation pour obtenir un confort optimal.
	La température ambiante fluctue fortement / la procédure d'apprentissage n'est pas achevée.	Attendez quelques jours que le système se soit stabilisé.
	La fonction « Démarrage adapté » n'est pas activée.	Activez la fonction « Démarrage adapté » dans le menu principal.
L'écran affiche « Err » ou « E... ».	Une erreur interne a été détectée.	Veuillez en informer un spécialiste.

▶ Si vous ne parvenez pas à éliminer la cause du défaut, contactez un spécialiste.

▶ Pour une aide plus efficace et plus rapide, communiquez au professionnel le numéro figurant sur la plaque signalétique.

11 Aide au dépannage (professionnel)

Afin d'éviter tout risque, en cas de détérioration ou pour le remplacement du câble d'alimentation, veuillez n'utiliser que des pièces de rechange d'origine et faire appel à un spécialiste agréé par le fabricant.

12 Mise hors service

▶ En cas d'inutilisation prolongée (pendant l'été par exemple), éteignez l'appareil via l'interrupteur secteur.

Les paramétrages sont conservés lorsque l'appareil est éteint ou lors d'une coupure de courant. Cet appareil possède une réserve de marche permettant de conserver le jour de la semaine et l'heure actuels pendant plusieurs heures.

Lorsque l'appareil est demeuré arrêté longtemps alors que le programme de temporisation était activé, il vous sera demandé de procéder à un nouveau réglage de l'heure et du jour de la semaine. Sinon, l'appareil fonctionnera en mode confort jusqu'à ce que ce réglage soit effectué.

13 Démontage

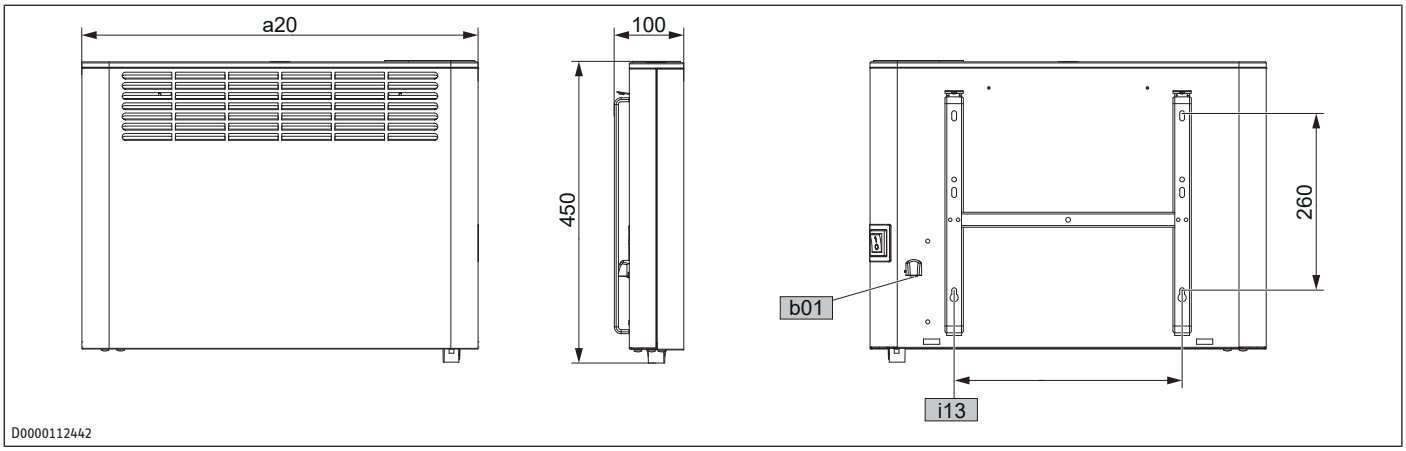
- ▶ Débranchez tous les pôles de l'appareil raccordés au réseau.
- ▶ Déposez la vis d'arrêt du support mural.
- ▶ Déposez l'appareil en appuyant vers le bas sur les languettes ressort du support.
- ▶ Basculez l'appareil vers l'avant.
- ▶ Soulevez l'appareil vers l'avant de manière à le dégager des languettes inférieures du support.
- ▶ Pour retirer le support mural, desserrez et retirez les vis de fixation dudit support.

AVIS

(!) ▶ Si vous devez démonter l'appareil pour le réparer, veuillez consulter le manuel de réparation de l'appareil.

14 Données techniques

14.1 Cotes et raccordements



				CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
a20	Appareil	Largeur	mm	348	426	426	582	738
b01	Passage des câbles électriques							
i13	Support mural	Écartement horizontal des trous	mm	101	179	179	335	491

14.2 Indications relatives à la consommation d'énergie

Les caractéristiques du produit sont conformes aux prescriptions de la directive UE sur l'écoconception applicable aux produits liés à l'énergie (ErP).

Informations produit sur les dispositifs de chauffage décentralisés électriques au sens du règlement (UE) 2015/1188

Valable jusqu'au 30/06/2025

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
		207528	207529	207530	207531	207532
Fabricant		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Puissance thermique						
Puissance thermique nominale P_{nom}	kW	0,5	0,8	1,0	1,5	2,0
Puissance thermique minimale (indicative) P_{min}	kW	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Puissance thermique maximale continue $P_{max,c}$	kW	0,5	0,8	1,0	1,5	2,0
Consommation d'électricité auxiliaire						
À puissance thermique nominale el_{max}	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
À puissance thermique minimale el_{min}	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
En mode veille el_{SB}	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Type de contrôle de la puissance thermique/de la température de la pièce						
Puissance thermique à un seul palier, sans contrôle de la température de la pièce		-	-	-	-	-
Deux ou plusieurs paliers manuels, sans contrôle de la température de la pièce		-	-	-	-	-
Contrôle de la température de la pièce avec thermostat mécanique		-	-	-	-	-

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
Contrôle électronique de la température de la pièce		-	-	-	-	-
Contrôle électronique de la température de la pièce et programmateur journalier		-	-	-	-	-
Contrôle électronique de la température de la pièce et programmateur hebdomadaire		x	x	x	x	x
Autres options de contrôle						
Contrôle de la température de la pièce avec détecteur de présence		-	-	-	-	-
Contrôle de la température de la pièce avec détecteur de fenêtre ouverte		x	x	x	x	x
Avec option contrôle à distance		-	-	-	-	-
Avec contrôle adaptatif de l'activation		x	x	x	x	x
Avec limitation de la durée d'activation		-	-	-	-	-
Avec capteur à globe noir		-	-	-	-	-

Informations produit sur les dispositifs de chauffage décentralisés électriques au sens du règlement (UE) 2024/1103

Valable à partir du 01/07/2025

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
		207528	207529	207530	207531	207532
Fabricant		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Puissance thermique						
Puissance thermique nominale P_{nom}	kW	0,500	0,750	1,000	1,500	2,000
Puissance thermique minimale (indicative) P_{min}	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Puissance thermique maximale continue $P_{max,c}$	kW	0,500	0,750	1,000	1,500	2,000
Consommation énergétique						
En mode arrêt P_0	W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
En mode veille P_{sm}	W	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
Au ralenti P_{idle}	W	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
En mode veille connecté au réseau P_{nsm}	W	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mode veille avec affichage d'informations ou d'état		x	x	x	x	x
Taux d'utilisation annuelle en mode actif $\eta_{s,on}$	%	94,0	94,0	94,0	94,0	94,0
Type de contrôle de la puissance thermique/de la température de la pièce						
Puissance thermique à un seul palier, sans contrôle de la température de la pièce		-	-	-	-	-
Deux ou plusieurs paliers manuels, sans contrôle de la température de la pièce		-	-	-	-	-
Contrôle de la température de la pièce avec thermostat mécanique		-	-	-	-	-
Contrôle électronique de la température de la pièce		-	-	-	-	-
Contrôle électronique de la température de la pièce et programmateur journalier		-	-	-	-	-
Contrôle électronique de la température de la pièce et programmateur hebdomadaire		x	x	x	x	x
Autres options de contrôle						
Contrôle de la température de la pièce avec détecteur de présence		-	-	-	-	-
Contrôle de la température de la pièce avec détecteur de fenêtre ouverte		x	x	x	x	x
Avec option contrôle à distance		-	-	-	-	-
Avec contrôle adaptatif de l'activation		x	x	x	x	x
Avec limitation de la durée d'activation		-	-	-	-	-
Avec capteur à globe noir		-	-	-	-	-
Avec fonction d'auto-apprentissage		-	-	-	-	-
Précision de régulation		-	-	-	-	-

14.3 Tableau des données

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
		207528	207529	207530	207531	207532
Données électriques						
Puissance raccordée	W	500	750	1000	1500	2000

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
Raccordement secteur		1/N/PE ~230 V	1/N/PE ~230 V	1/N/PE ~230 V	1/N/PE ~230 V	1/N/PE ~230 V
Courant nominal	A	2,2	3,3	4,3	6,5	8,7
Fréquence	Hz	50/-	50/-	50/-	50/-	50/-
Données énergétiques						
Efficacité énergétique saisonnière pour le chauffage des locaux η_s	%	39	39	39	39	39
Dimensions						
Hauteur	mm	450	450	450	450	450
Largeur	mm	348	426	426	582	738
Profondeur	mm	100	100	100	100	100
Poids						
Poids	kg	4	4,9	4,9	6,3	7,8
Versions						
Position hors gel	°C	7	7	7	7	7
Version		Appareil mural	Appareil mural	Appareil mural	Appareil mural	Appareil mural
Indice de protection (IP)		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Classe de protection		I	I	I	I	I
Couleur		blanc alpin	blanc alpin	blanc alpin	blanc alpin	blanc alpin
Valeurs						
Plage de réglage	°C	5-30	5-30	5-30	5-30	5-30

15 Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

16 Environnement et recyclage

▶ Après usage, procédez à l'élimination des appareils et des matériaux conformément à la réglementation nationale.

▶ Si un symbole de poubelle barrée est reproduit sur l'appareil, apportez-le à un point de collecte communal ou un point de reprise du commerce pour qu'il y soit réutilisé ou recyclé.

Ce document est imprimé sur du papier recyclable.

▶ Au terme du cycle de vie de l'appareil, procédez à l'élimination du document conformément à la réglementation nationale.

1 Avvertenze speciali 28

2 Avvertenze generali 28
2.1 Simboli usati nel presente documento 28
2.2 Simboli riportati sull'apparecchio 28
2.3 Unità di misura 28

3 Sicurezza 28
3.1 Struttura delle avvertenze 28
3.2 Uso conforme 29
3.3 Uso improprio prevedibile 29
3.4 Avvertenze di sicurezza 29

4 Descrizione dell'apparecchio 29
4.1 Contenuto della fornitura 29

5 Montaggio (tecnico specializzato) 29
5.1 Luogo di montaggio 29
5.2 Montaggio del supporto a parete 30
5.3 Montaggio dell'apparecchio 31
5.4 Collegamento elettrico 31

6 Messa in funzione (tecnico specializzato) 32

7 Uso 32
7.1 Display 32
7.2 Interfaccia utilizzatore 32
7.3 Display 32
7.4 Standby 33

8 Impostazioni 33
8.1 Visualizzazione standard 33
8.2 Menu di base 33
8.3 Menu di configurazione 33

9 Pulizia (utenti) 35

10 Eliminazione dei guasti (utenti) 35

11 Eliminazione dei guasti (tecnico specializzato) 35

12 Spegnimento del sistema 35

13 Smontaggio 36

14 Dati tecnici 36
14.1 Misure e allacciamenti 36
14.2 Dati relativi al consumo energetico 36
14.3 Tabella dei dati 37

15 Garanzia 38

16 Ambiente e riciclaggio 38

1 Avvertenze speciali

- Tenere i bambini sotto i 3 anni di età lontano dall'apparecchio, se non è possibile tenerli sotto continua supervisione.
- L'apparecchio può essere acceso e spento da bambini di età compresa tra i 3 e i 8 anni, se sono sorvegliati o se sono stati istruiti sull'uso sicuro dell'apparecchio e sono consapevoli degli eventuali pericoli connessi. Una premessa fondamentale è il montaggio corretto dell'apparecchio, conformemente a quanto prescritto. I bambini di età compresa tra i 3 e i 8 anni non sono autorizzati a inserire la spina nella presa e non devono occuparsi della regolazione dell'apparecchio.
- L'apparecchio può essere utilizzato da persone (compresi i bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o con scarsa esperienza e conoscenza, a condizione che siano supervisionate oppure che una persona responsabile della loro sicurezza abbia fornito loro le istruzioni per l'uso sicuro dell'apparecchio.
- I bambini devono essere monitorati, per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.
- Negli ambienti chiusi la temperatura può rapidamente raggiungere livelli elevati. Se l'apparecchio viene utilizzato in ambienti chiusi e le persone che vi si trovano non possono regolare autonomamente l'apparecchio oppure lasciare la stanza, garantire un monitoraggio costante.
- Attenersi a tutte le normative e disposizioni nazionali e regionali in vigore.
- I componenti dell'apparecchio possono diventare molto caldi e causare bruciature. In caso di presenza di bambini o di altre persone bisognose di protezione, si raccomanda una particolare attenzione.
- Non coprire l'apparecchio, onde evitare rischi di surriscaldamento.
- Non installare l'apparecchio direttamente sotto una presa elettrica a parete.
- In caso di allacciamento fisso, deve essere possibile separare l'apparecchio dalla rete elettrica mediante una linea di sezionamento onnipolare di almeno 3 mm.
- Per evitare pericoli, in caso di danneggiamento o sostituzione del cavo di alimentazione, far eseguire il lavoro da un tecnico specializzato autorizzato dal produttore e usare esclusivamente ricambi originali.

2 Avvertenze generali

▶ Leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'uso e conservarle per un futuro riferimento.

2.1 Simboli usati nel presente documento

Simbolo	Significato
!	Questo simbolo indica la possibilità di danni materiali, danni alle apparecchiature, danni conseguenti o danni ambientali.
i	Le avvertenze generali sono contrassegnate dal simbolo indicato qui a fianco.
▶	Questo simbolo indica che è necessario intervenire.
✓	Questo simbolo indica i requisiti che è necessario soddisfare prima di eseguire le operazioni descritte.
⇨	Questo simbolo indica un risultato o un risultato parziale.
□□■	Questi simboli indicano il livello del menu del software (3° livello in questo esempio).
[▷ 11]	Questo simbolo indica un riferimento al numero di pagina corrispondente (in questo esempio pagina 11).

2.2 Simboli riportati sull'apparecchio

Simbolo	Significato
	AVVERTENZA Surriscaldamento ▶ Non coprire l'apparecchio, onde evitare rischi di surriscaldamento.
	▶ Per evitare potenziali pericoli, leggere attentamente queste istruzioni prima dell'uso.
	▶ Non smaltire l'apparecchio come rifiuto indifferenziato, ma portarlo ai centri di raccolta differenziata per il recupero e il riciclaggio.

2.3 Unità di misura

Tutte le misure sono riportate in millimetri, salvo diversa indicazione.

3 Sicurezza

3.1 Struttura delle avvertenze

3.1.1 Avvertenze riferite al paragrafo

Le avvertenze riferite al paragrafo valgono per tutte le operazioni descritte nel paragrafo in questione.

Danno alle persone

ATTENZIONE

Tipo di pericolo e fonte di pericolo

La conseguenza o le conseguenze in caso di mancato rispetto dell'avvertenza di pericolo

▶ La misura o le misure per prevenire il pericolo

Danno materiale, danno conseguente, danno ambientale

AVVISO

Tipo di pericolo e fonte di pericolo

La conseguenza o le conseguenze in caso di mancato rispetto dell'avvertenza di pericolo

▶ La misura o le misure per prevenire il pericolo

3.1.2 Avvertenze integrate

Le avvertenze integrate valgono soltanto per l'operazione descritta di seguito alle stesse.

▶ **TERMINE DI SEGNALAZIONE: Conseguenze del mancato rispetto dell'avvertenza di pericolo. Misure di sicurezza.**
L'operazione a cui si riferisce l'avvertenza di pericolo

3.1.3 Spiegazione dei simboli

Simbolo	Tipo di pericolo
	Lesione
	Scarica elettrica
	Ustione, scottatura

3.1.4 Termini di segnalazione

Termine segnalazione	Significato
PERICOLO	Il mancato rispetto di queste indicazioni causa gravi lesioni personali o la morte.
AVVERTENZA	Il mancato rispetto di queste indicazioni può causare gravi lesioni personali o la morte.
ATTENZIONE	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare lesioni medio-gravi o lievi.
AVVISO	Il mancato rispetto di queste indicazioni può causare danni materiali, derivanti o ambientali.

3.2 Uso conforme

L'apparecchio è progettato per l'impiego in ambiente domestico. Può essere utilizzato in modo sicuro anche da persone non specificatamente istruite. L'apparecchio può essere utilizzato anche in ambiente non domestico, ad esempio in piccole aziende, purché ci si attenga alle stesse modalità d'uso.

Nell'uso conforme rientra anche il rispetto delle presenti istruzioni nonché delle istruzioni relative agli accessori utilizzati.

3.3 Uso improprio prevedibile

Qualsiasi altro uso o utilizzo diverso da quello sopra specificato è considerato non conforme.

3.4 Avvertenze di sicurezza

Danno alle persone

- Non utilizzare l'apparecchio...
  - se non sono rispettate le distanze minime dalle superfici di oggetti vicini o da altri materiali infiammabili;
  - in locali soggetti a pericolo di incendio o esplosione a causa di prodotti chimici, polvere, gas o vapori; Arieggiare sufficientemente il locale prima di riscaldarlo.
  - nelle immediate vicinanze di tubature o contenitori di sostanze infiammabili o esplosive;
  - se un componente dell'apparecchio è danneggiato, l'apparecchio è caduto o se è presente un difetto.
- Non posare oggetti o tessuti combustibili, infiammabili o termoisolanti sull'apparecchio o nelle sue immediate vicinanze.
- Accertarsi che le aperture per l'entrata e l'uscita dell'aria non siano ostruite.
- Non inserire nessun oggetto tra l'apparecchio e la parete.
- L'apparecchio non è idoneo per l'uso senza supporto. Utilizzare l'apparecchio esclusivamente con il supporto a parete fornito (vedere il capitolo *Montaggio (tecnico specializzato)* *[▶ 29]*).

Danno materiale, danno conseguente, danno ambientale

- Fare attenzione che il cavo di collegamento alla rete non sia appoggiato all'apparecchio.
- Non utilizzare l'apparecchio come ausilio per la salita.
- Non utilizzare l'apparecchio all'aperto.
- Il funzionamento sicuro e privo di problemi è garantito solo se l'apparecchio viene utilizzato con gli appositi accessori e ricambi originali.

4 Descrizione dell'apparecchio

L'apparecchio è un riscaldatore elettrico diretto da parete.

L'apparecchio è idoneo, ad esempio, come soluzione unica di riscaldamento, come riscaldamento nelle stagioni intermedie e come riscaldamento integrativo di piccoli locali.

L'aria viene riscaldata all'interno dell'apparecchio da un riscaldatore ed esce per convezione naturale verso l'alto attraverso l'uscita aria. L'apertura di entrata dell'aria posta sulla parte inferiore dell'apparecchio permette l'apporto di aria ambiente fresca. Una volta raggiunta, la temperatura nominale impostata viene mantenuta dall'attivazione a tempo del riscaldamento.

4.1 Contenuto della fornitura

- 1× supporto a parete (fissato all'apparecchio)

5 Montaggio (tecnico specializzato)

5.1 Luogo di montaggio

ATTENZIONE

Ustione

▶ Montare l'apparecchio solo su pareti verticali, resistenti a una temperatura di almeno 85 °C.

AVVISO

Danni materiali

- ▶ Non installare l'apparecchio direttamente sotto una presa elettrica a parete.
- ▶ Fare attenzione che il cavo di collegamento alla rete non sia appoggiato all'apparecchio.

5.1.1 Installazione in stanze da bagno

AVVERTENZA

Scarica elettrica

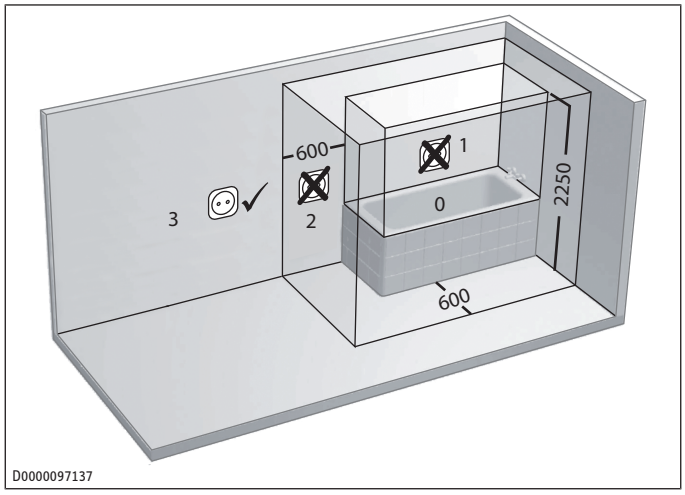
In caso di installazione dell'apparecchio in locali con vasca da bagno e/o doccia, collegare l'apparecchio esclusivamente a prese con contatto di protezione al di fuori delle zone di protezione 0, 1 e 2. La distanza tra la presa di corrente con contatto di protezione e la vasca da bagno o doccia deve essere di almeno 600 mm.

AVVISO

Danni materiali

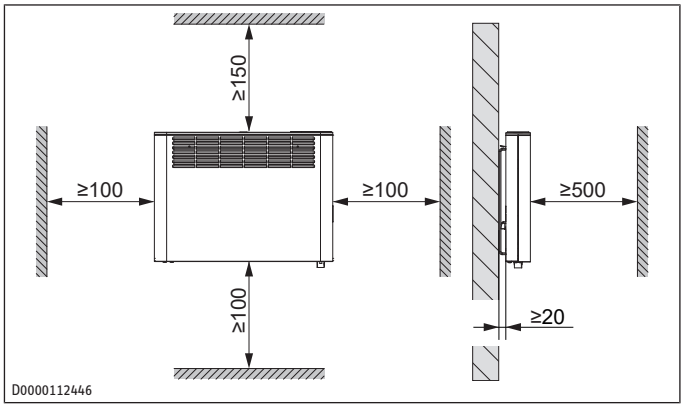
In caso di installazione in bagno, l'apparecchio deve essere montato a una distanza sufficiente dalla vasca da bagno e/o dalla doccia. Se l'acqua penetra nei componenti elettronici e nell'involucro, si può verificare un cortocircuito o il danneggiamento dell'apparecchio.

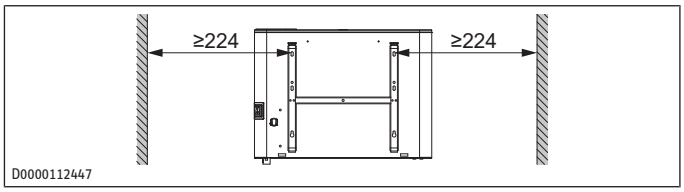
- ▶ In fase di Montaggio assicurarsi che gli interruttori e gli altri elementi di comando dell'apparecchio non possano essere toccati da chi si trova nella vasca o nella doccia.



Zone con protezione elettrica in stanza da bagno

5.1.2 Distanze minime



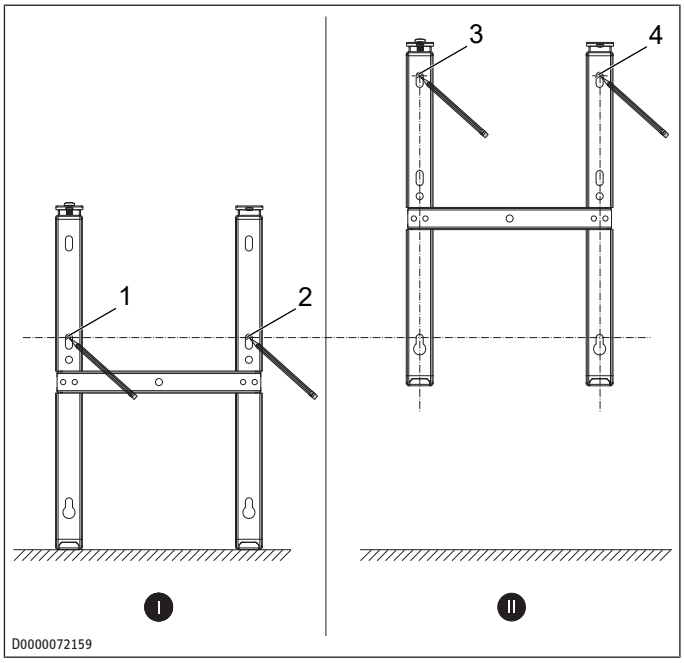


5.2 Montaggio del supporto a parete

L'apparecchio è previsto per il montaggio a parete con il supporto in dotazione.

- ▶ Montare l'apparecchio a parete, esclusivamente in posizione orizzontale.
- ▶ Il supporto a parete può essere utilizzato come modello per il fissaggio; sarà così garantita la distanza corretta dal pavimento.

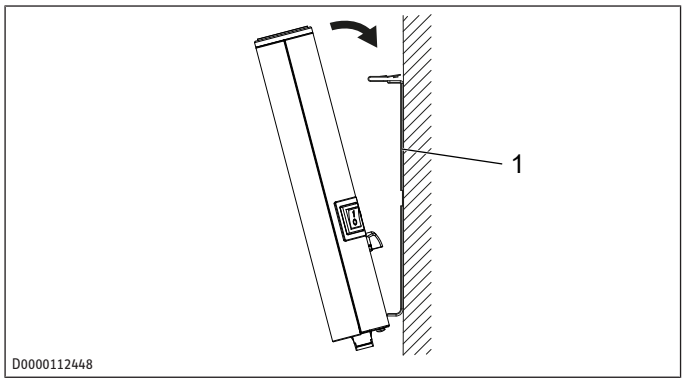
- ▶ Allentare la vite di bloccaggio.
- ▶ Premere entrambi i ganci del supporto a parete e sganciare il supporto stesso dall'apparecchio.
- ▶ Posizionare il supporto a parete sul pavimento, in posizione orizzontale. Se il pavimento è inclinato o non piano, utilizzare una livella.



- ✓ Nell'area di foratura non devono essere presenti cavi elettrici né tubi.
- ▶ Segnare i fori 1 e 2.

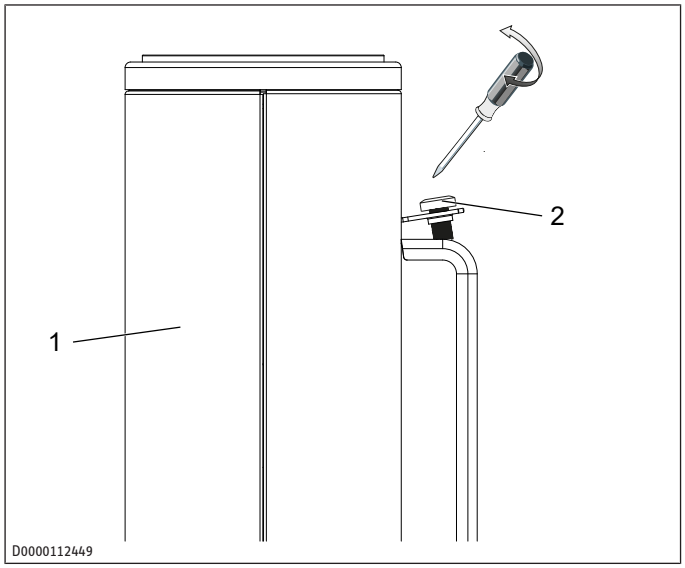
- ▶ Sollevare il supporto a parete in modo che i fori oblunghi inferiori del supporto arrivino a coincidere con le marcature sulla parete di montaggio.
- ▶ Segnare i fori 3 e 4.
- ▶ Praticare i fori.
- ▶ Fissare il supporto a parete con materiale di fissaggio idoneo (viti, tasselli). Compensare le eventuali distanze tra i fori e le marcature.

5.3 Montaggio dell'apparecchio



1 Supporto a parete

- ▶ Appendere l'apparecchio alle alette inferiori del supporto a parete utilizzando le fessure di montaggio sul pannello posteriore dell'apparecchio.
- ▶ Sistemare l'apparecchio in posizione orizzontale.
- ▶ Spingere l'apparecchio verso la parete di montaggio.
- ⇨ L'apparecchio si aggancia in modo udibile nelle due molle superiori del supporto a parete.



1 Apparecchio 2 Vite di sicurezza

- ▶ Fissare l'apparecchio con la vite di sicurezza presente sul lato sinistro del supporto a parete, in modo che non possa sganciarsi.

5.4 Collegamento elettrico

AVVERTENZA

Scarica elettrica

Se eseguite in modo non corretto, le operazioni di installazione e di collegamento elettrico possono causare gravi lesioni personali dovute a scosse elettriche e danni all'apparecchio.

- ▶ Eseguire l'allacciamento elettrico e i lavori di installazione in conformità alle normative nazionali e regionali.
- ▶ In caso di collegamento fisso assicurarsi che sia possibile lo scollegamento onnipolare dell'apparecchio dalla rete elettrica attraverso una distanza di isolamento di almeno 3 mm.
- ▶ Non è consentita l'installazione mediante allacciamento elettrico fisso.
- ▶ Il collegamento fisso a una scatola di derivazione dell'apparecchio deve essere effettuato da un elettricista specializzato e autorizzato.
- ▶ In caso di collegamento a una scatola di derivazione, far passare il cavo elettrico attraverso una fascetta di fissaggio.
- ▶ Collegare l'apparecchio al conduttore di protezione.
- ▶ Sigillare di nuovo le estremità accorciate del cavo correttamente utilizzando dei capocorda.

AVVISO

Danni materiali

Se l'apparecchio viene utilizzato con una tensione di rete non corretta, è possibile che si danneggi.

- ▶ Utilizzare l'apparecchio con la tensione di rete indicata sulla targhetta di identificazione.
- ▶ Verificare che la sezione del cavo di alimentazione sul posto sia sufficiente.

In contesti non domestici e nel caso in cui l'apparecchio sia sottoposto a grandi sforzi, ad esempio a un utilizzo continuativo prolungato, si consiglia di installare l'apparecchio con collegamento fisso alla scatola di derivazione dell'apparecchio.

L'apparecchio viene consegnato pronto per la connessione. Sono consentite le seguenti possibilità di collegamento:

Collegamento a una presa di corrente con contatto di protezione e spina corrispondente

- ▶ Accertarsi che la presa di corrente con contatto di protezione sia accessibile anche dopo l'installazione dell'apparecchio.

Collegamento fisso a una scatola di derivazione dell'apparecchio con conduttore di protezione

- ▶ Accorciare il cavo di collegamento alla rete in modo che sia della lunghezza giusta fino alla scatola di derivazione dell'apparecchio.
- ▶ Nell'accorciare il cavo di collegamento alla rete, accertarsi che la lunghezza dello stesso sia sufficiente per poter sganciare l'apparecchio dalla parete.

6 Messa in funzione (tecnico specializzato)

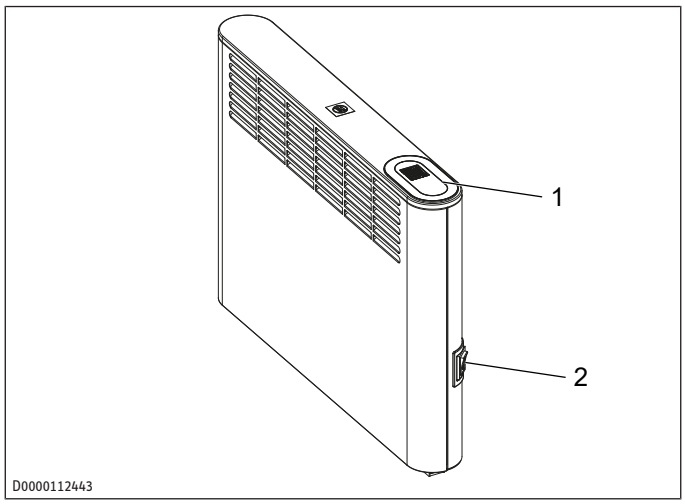
Una volta montato alla parete e collegato all'alimentazione elettrica, l'apparecchio è pronto all'uso.

▶ Rimuovere la pellicola di protezione dall'unità di programmazione.

Alla prima messa in servizio e dopo una prolungata interruzione del funzionamento, dopo l'accensione è possibile che per breve tempo si formino degli odori.

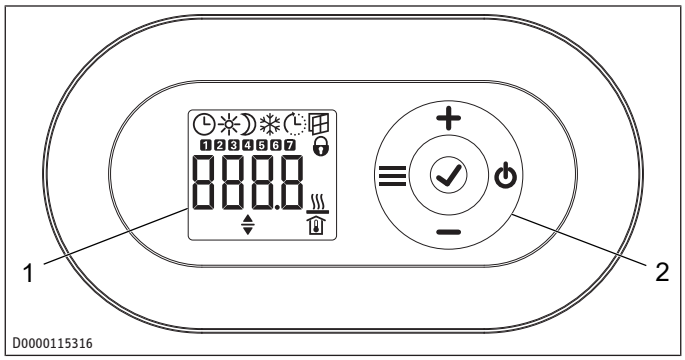
▶ Accendere l'apparecchio azionando l'interruttore di rete.

7 Uso



1 Display 2 Interruttore di rete

7.1 Display



1 Display 2 Interfaccia utilizzatore

7.2 Interfaccia utilizzatore

Tasto	Denominazione	Descrizione
⏻	Tasto "Standby"	Accensione dell'unità di programmazione; Mettere l'unità di programmazione e il riscaldatore in stand-by
✓	Tasto "OK"	Scelta; Conferma delle impostazioni
≡	Tasto "Menu"	Accesso e uscita dal menu
+	Tasto "+"	Richiamare le voci di menu; Modifica delle impostazioni
–	Tasto "–"	Richiamare le voci di menu; Modifica delle impostazioni

7.3 Display

Dopo 20 secondi di inattività da parte dell'operatore, la retroilluminazione si spegne.

▶ Per riaccendere la retroilluminazione, premere un tasto qualsiasi.

Simboli	Descrizione
	Indicazione dell'ora: indicazione dell'ora attuale o di un orario di inizio programmato
	Programma orario attivato: l'apparecchio riscalda in base al programma orario attivato.
	Modalità Comfort: l'apparecchio mantiene la temperatura comfort impostata. Valore standard: 21,0 °C. Selezionare questa impostazione per avere una temperatura ambiente confortevole quando si è in casa.
	Modalità Notte: l'apparecchio mantiene la temperatura impostata per la notte. Valore standard: 18,0 °C. Selezionare questa impostazione ad esempio per la notte oppure in caso di assenza per alcune ore.
	Antigelo: regolando la temperatura nominale ambiente a 7,0 °C, compare il simbolo Antigelo. Selezionare questa impostazione per proteggere una stanza non utilizzata dai danni che può causare il gelo.
	Avvio adattivo: Con il programma orario attivato, i periodi di attivazione del riscaldatore vengono adattati in modo tale che la temperatura nominale impostata per i locali venga raggiunta già al momento dell'avvio programmato. Requisito: la funzione "Avvio adattivo" è attiva (vedere il capitolo *Menu di base [▶ 33]*).
	Rilevamento finestra aperta: Per evitare un inutile consumo energetico durante l'aerazione dei locali, se viene rilevata una finestra aperta l'apparecchio passa automaticamente per un'ora alla modalità Antigelo. Il simbolo "Rilevamento finestra aperta" lampeggia. Dopo l'aerazione è possibile interrompere manualmente la modalità Antigelo usando il tasto "+". L'apparecchio ricomincia a riscaldare alla temperatura nominale impostata. Requisito: la funzione di Rilevamento finestra aperta è attiva (vedere il capitolo *Menu di base [▶ 33]*).
	Blocco comandi: per bloccare e sbloccare il pannello di comando tenere premuti contemporaneamente i tasti "+" e "–" per 5 secondi.
	Riscaldamento attivo: l'apparecchio riscalda per mantenere la temperatura nominale impostata.
	Indicazione temperatura ambiente

Simboli	Descrizione
▲▼	Parametro modificabile: il parametro visualizzato può essere modificato usando i tasti "+" e "–".
1 ... 7	Giorni della settimana: 1 = lunedì, 2 = martedì ... 7 = domenica

7.4 Standby

AVVISO

Danni materiali

In modalità Stand-by l'apparecchio non attiva il riscaldamento. Non è quindi attiva nemmeno la funzione Antigelo.

▶ Per accendere l'unità di programmazione, premere il tasto "Standby".

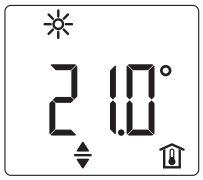
⇨ Compare la visualizzazione standard.

▶ Per portare l'unità di programmazione e il riscaldatore in modalità Stand-by, premere il tasto "Standby".

⇨ Sul display compare "- - - -".

8 Impostazioni

8.1 Visualizzazione standard



D0000072134

La visualizzazione standard è quella mostrata costantemente. Quando ci si trova all'interno di uno dei menu, se non viene impartito nessun comando per più di 20 secondi, l'apparecchio passa automaticamente alla visualizzazione standard.

La visualizzazione standard mostra la temperatura nominale e il simbolo "Parametro modificabile". Mediante i tasti "+" e "-" è possibile modificare la temperatura nominale ambiente.

Se la temperatura nominale impostata corrisponde a uno dei valori impostati per la temperatura comfort o notte, nella barra dei menu compare il simbolo della relativa modalità di funzionamento (Comfort, Notte).

È possibile modificare la temperatura nominale ambiente con programma orario attivo. La temperatura nominale modificata viene mantenuta fino al successivo orario di commutazione programmato.

8.2 Menu di base

▶ Per accedere al menu di base, premere il tasto "Menu".

Voci di menu

Display	Descrizione
--:--	Impostazione del giorno della settimana e dell'ora: Giorni della settimana: da 1 = lunedì a 7 = domenica
21.0°	Impostazione della temperatura Comfort: La temperatura comfort deve essere impostata almeno 0,5 °C al di sopra della temperatura notte.
18.0°	Impostazione della temperatura Notte: La temperatura notte deve essere impostata almeno 0,5 °C al di sotto della temperatura comfort.
oFF	Attivazione e disattivazione della funzione "Rilevamento finestra aperta"
oFF	Selezione o disattivazione (off) del programma orario (Pro1, Pro2, Pro3)
oFF	Attivazione e disattivazione della funzione "Avvio adattivo"

Modifica delle impostazioni delle voci di menu

▶ Richiamare la voce di menu desiderata con i pulsanti "+" e "-".

▶ Premere il tasto "OK".

⇨ Compare il simbolo "Parametro editabile".

▶ Modificare l'impostazione della vice di menu con i tasti "+" e "-".

▶ Per salvare l'impostazione, premere il tasto "OK".

▶ Per accedere al menu di base, premere il tasto "Menu".

⇨ Compare la visualizzazione standard.

8.3 Menu di configurazione

Display	Descrizione
I1-I2	Valori effettivi
Pro1-Pro3	Programmi orari
P1-P5	Parametro

Richiamo dei valori effettivi, programmazione dei programmi orari e impostazione dei parametri

▶ Per accedere al menu di configurazione, tenere premuto il tasto "Menu" per circa 3 secondi.

⇨ Viene visualizzato il valore effettivo I1.

▶ Passare tra i vari valori effettivi, programmi orari e parametri mediante i tasti "+" e "-".

▶ Per uscire dal menu di configurazione, premere il tasto "Menu".

⇨ Compare la visualizzazione standard.

8.3.1 Valori effettivi

Display	Descrizione	Unità
I1	Valore effettivo temperatura ambiente	[°C] | [°F]
I2	Durata di riscaldamento relativa (tramite il parametro P5 è possibile azzerare il contatore)	[h]

Il contatore per la durata di riscaldamento relativa (I2) conta, in ore complete, il tempo in cui l'apparecchio riscalda. Se l'apparecchio viene spento, le fasi di riscaldamento di durata inferiore a 60 minuti non vengono rilevate.

8.3.2 Impostazione dei programmi orari (timer settimanale)

Sono disponibili tre programmi orari. I programmi orari Pro1 e Pro2 sono preconfigurati in fabbrica. Il programma orario Pro3 può essere impostato dall'utente in base alle esigenze.

Display	Descrizione
Pro1	Programma orario “giornaliero” Applicazione: da lunedì a domenica
Pro2	Programma orario “giorni feriali” Applicazione: da lunedì a venerdì
Pro3	Programma orario “definito dall’utente” - fino a 14 fasi comfort liberamente configurabili

▶ Se si desidera utilizzare un programma orario, selezionarlo nel menu di base (vedere il capitolo *Menu di base [▶ 33]*).

▶ Quando si impostano i programmi orari, accertarsi che l'impostazione del giorno della settimana e dell’orario sia corretta.

Per tutti i programmi orari (Pro1, Pro2, Pro3) vale quanto segue:
se è successivo alle 23:59, l'orario di fine viene impostato automaticamente nel giorno della settimana successivo. La fase di comfort viene mantenuta oltre la mezzanotte e termina il giorno successivo, all'orario impostato.

Programmi orari Pro1 e Pro2

Con i programmi orari Pro1 e Pro2 è possibile stabilire l’orario di inizio e di fine del funzionamento in modalità Comfort. Nel lasso di tempo selezionato l’apparecchio riscalda alla temperatura comfort impostata. Al di fuori di questo lasso di tempo l’apparecchio funziona in modalità Notte. Si definiscono così due fasi: Comfort e Notte, che si ripetono giornalmente (Pro1) o per ogni giorno feriale (Pro2).

Queste fasi sono preconfigurate in fabbrica come segue:
- dalle 08:00 alle 22:00: modalità Comfort
- dalle 22:00 alle 08:00: modalità Notte

Se è attivo il programma orario Pro2, nel fine settimana l’apparecchio funziona solo in modalità Notte.

Configurazione delle fasi Comfort nei programmi orari Pro1 e Pro2:

▶ Nel menu di configurazione richiamare il programma orario desiderato usando i tasti “+” e “-”.

▶ Premere il tasto "OK".

⇨ Viene visualizzato l'orario di inizio della modalità Comfort.

▶ Impostare l’orario di inizio desiderato con i tasti “+” e “-”.

▶ Premere il tasto "OK".

⇨ Viene visualizzato l'orario di fine della modalità Comfort.

▶ Impostare l’orario di fine desiderato con i tasti “+” e “-”.

▶ Per salvare l'impostazione, premere il tasto "OK".

Programma orario Pro3

Con il programma orario Pro3 è possibile definire fino a 14 diverse fasi di comfort, che si ripetono settimanalmente.

Configurazione della fase di comfort nel programma orario Pro3:

▶ Nel menu di configurazione richiamare il programma orario Pro3 usando i tasti “+” e “-”.

▶ Premere il tasto "OK".

⇨ Il display visualizza "3---".

▶ Premere il tasto "OK".

⇨ Viene visualizzato un giorno della settimana ovvero un gruppo di giorni della settimana.

▶ Impostare il giorno della settimana desiderato ovvero il gruppo di giorni della settimana desiderato usando i tasti “+” e “-”.

▶ Premere il tasto "OK".

⇨ Viene visualizzato l'orario di inizio della modalità Comfort.

▶ Impostare l’orario di inizio desiderato con i tasti “+” e “-”.

▶ Premere il tasto "OK".

⇨ Viene visualizzato l'orario di fine della modalità Comfort.

▶ Impostare l'orario di fine desiderato con i tasti "+" e "−".

▶ Premere il tasto "OK".

⇨ La fase di comfort "3-01" è configurata.

▶ Per configurare un’altra fase di comfort, selezionare con i tasti “+” e “-” la voce “3---” nel programma orario Pro3. Procedere come descritto.

Reset dei programmi orari

Attivando il parametro P4, tutti i programmi orari (Pro1, Pro2, Pro3) vengono resettati ai valori di fabbrica.

▶ Per resettare le fasi comfort impostate, attivare il parametro P4.

8.3.3 Parametro

Display	Descrizione	Opzioni
P1	Scostamento temperatura ambiente	±3 °C / ±5 °F
P2	Formato ora	12 h | 24 h
P3	Unità indicazione temperatura	°C | °F
P4	Reset dei Programmi orari	on | off
P5	Reset della durata di riscaldamento relativa	on | off

Modifica del valore di un parametro

▶ Richiamare il parametro desiderato con i tasti “+” e “-”.

▶ Premere il tasto "OK".

⇨ Compare il simbolo “Parametro editabile”.

▶ Usando i tasti “+” e “-” impostare il valore desiderato per il parametro.

▶ Per salvare il valore impostato, premere il tasto "OK".

P1: Scostamento temperatura ambiente

Una distribuzione non uniforme della temperatura nell’ambiente può determinare una differenza tra la temperatura effettiva visualizzata I1 e la temperatura ambiente misurata dall’utente. Per compensare questa differenza è possibile impostare tramite il parametro P1 uno scostamento della temperatura ambiente di ±3 °C.

Esempio: l’apparecchio visualizza I1 = 21,0 °C. La temperatura ambiente misurata dall’utente è di 20,0 °C. C’è una differenza di 1,0 °C.

▶ Per compensare questa differenza, impostare uno scostamento di P1 = -1,0.

P2: Formato ora

Tramite il parametro P2 è possibile impostare il formato di visualizzazione dell'orario (12 ore o 24 ore).

P3: Unità di misura delle indicazioni di temperatura

Tramite il parametro P3 è possibile impostare l'unità di misura per la temperatura ambiente (gradi Celsius [°C] o gradi Fahrenheit [°F]).

P4: Reset dei programmi orari

Attivando il parametro P4 si resettano tutti i Programmi orari sui valori di impostazione definiti in fabbrica.

P5: Reset della durata di riscaldamento relativa

Attivando il parametro P5 si resetta il contatore per la durata di riscaldamento relativa (I2).

9 Pulizia (utenti)

AVVISO

Danni materiali

Se penetra umidità nell'apparecchio, i componenti elettronici possono danneggiarsi.

▶ Non spruzzare spray detergenti nelle feritoie dell'aria.

▶ Evitare che penetri umidità nell'apparecchio.

▶ Se sull'apparecchio compaiono delle leggere macchie brune, strofinarle con un panno umido.

▶ Pulire l'apparecchio dopo che si è raffreddato utilizzando dei normali detergenti. Evitate detergenti abrasivi e corrosivi.

10 Eliminazione dei guasti (utenti)

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il locale non si scalda a sufficienza. L'apparecchio non si scalda.	La temperatura impostata sull'apparecchio è troppo bassa.	Controllare la temperatura ambiente impostata. Eventualmente regolarla.
	Alimentazione di tensione assente.	Controllare la posizione dell'interruttore di rete, l'interruttore automatico per correnti di guasto e il fusibile dell'impianto elettrico di casa.
Il locale non si scalda a sufficienza, nonostante l'apparecchio sia caldo.	Surriscaldamento. Il limitatore di sicurezza della temperatura limita la resa termica.	Eliminare la causa del surriscaldamento (sporco od ostruzione delle aperture di ingresso e uscita dell'aria). Rispettare le distanze minime.
	Il fabbisogno termico del locale è superiore alla potenza dell'apparecchio.	Eliminare le possibili cause di perdita di calore (chiudere porte e finestre, evitare un'aerazione costante).
Il locale si scalda troppo.	La temperatura impostata sull'apparecchio è troppo alta.	Controllare la temperatura ambiente impostata. Eventualmente regolarla.
	La temperatura ambiente rilevata non corrisponde alla temperatura ambiente effettiva.	Accertarsi che lo scambio d'aria tra l'apparecchio e l'aria ambiente non sia ostacolato dalla presenza di oggetti.
La funzione Rilevamento finestra aperta non reagisce.	L'apparecchio non rileva il calo della temperatura dato dall'aerazione. (la funzione Rilevamento finestra aperta presuppone che prima la temperatura ambiente fosse stabile).	Dopo aver eseguito le impostazioni sull'apparecchio, attendere brevemente che la temperatura ambiente si sia stabilizzata.
		Accertarsi che lo scambio d'aria tra l'apparecchio e l'aria ambiente non sia ostacolato dalla presenza di oggetti.
		Per la durata dell'aerazione impostare manualmente l'apparecchio in modalità Stand-by.
	La funzione Rilevamento finestra aperta non è attiva.	Attivare la funzione Rilevamento finestra aperta nel menu di base.
La funzione "Avvio adattivo" non funziona come desiderato.	Questa funzione ha effetto solo con programma orario attivo.	Utilizzare i programmi orari per un comfort di riscaldamento ottimale.
	La temperatura ambiente oscilla molto, ovvero il processo di apprendimento dell'apparecchio non è concluso.	Attendere alcuni giorni che il comportamento si stabilizzi.
	La funzione "Avvio adattivo" non è attiva.	Attivare la funzione "Avvio adattivo" nel menu di base.
Sul display compare "Err" o "E...".	È stato rilevato un errore interno.	Contattare un tecnico specializzato.

▶ Se non si è in grado di eliminare la causa, rivolgersi a un tecnico specializzato.

▶ Per consentirci di assistervi al meglio e in tempi più rapidi, comunicate all'operatore il numero riportato sulla targhetta di identificazione.

11 Eliminazione dei guasti (tecnico specializzato)

Per evitare pericoli, in caso di danneggiamento o sostituzione, il cavo di alimentazione deve essere sostituito con un ricambio originale, e il lavoro deve essere eseguito da un tecnico specializzato autorizzato dal produttore.

12 Spegnimento del sistema

▶ In caso di periodi prolungati di non utilizzo (ad esempio nei mesi estivi), spegnere l'apparecchio usando l'interruttore di rete.

Dopo lo spegnimento o in caso di interruzione della tensione di alimentazione, tutte le impostazioni vengono mantenute. Una riserva di potenza nell'apparecchio garantisce il mantenimento per qualche ora dei dati relativi a data e ora.

Se l'apparecchio aveva il programma orario attivato ed è rimasto spento per un periodo prolungato, alla riaccensione verrà richiesta l'immissione del giorno della settimana e dell'ora. Fino a quando questi dati non vengono impostati, l'apparecchio funziona in modalità Comfort.

13 Smontaggio

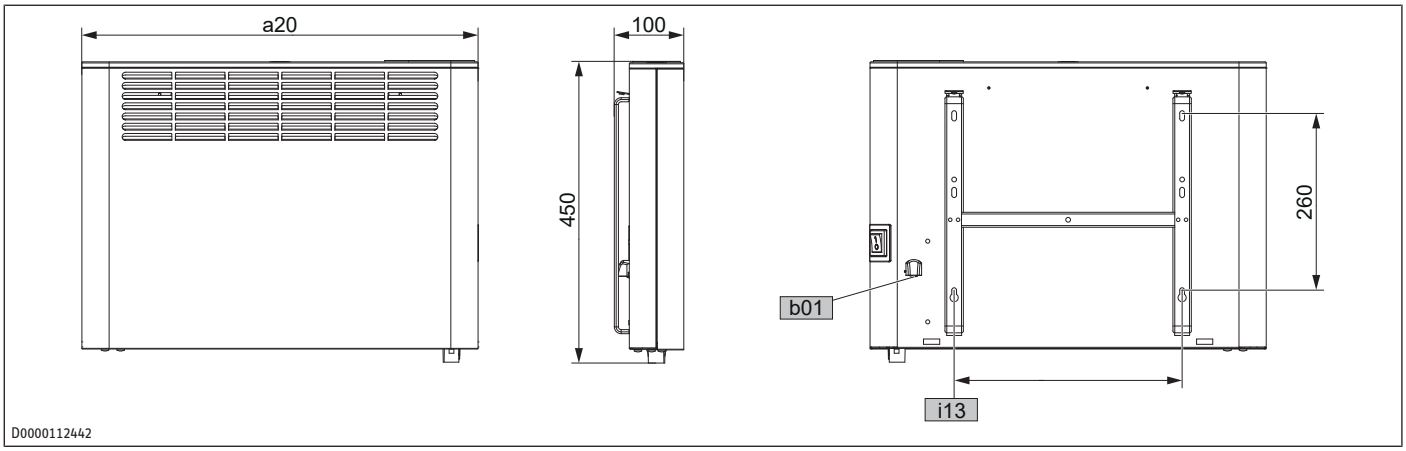
- ▶ Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica in modo onnipolare.
- ▶ Svitare e rimuovere la vite di sicurezza dal supporto a parete.
- ▶ Sganciare l'apparecchio, premendo verso il basso le molle sulla parte superiore del supporto a parete.
- ▶ Inclinare l'apparecchio in avanti.
- ▶ Sollevare l'apparecchio dalle linguette del supporto a parete.
- ▶ Per rimuovere il supporto a parete, allentare e rimuovere le viti di fissaggio del supporto a parete stesso.

AVVISO

(!) ▶ Se è necessario smontare l'apparecchio per interventi di riparazione, seguire le relative istruzioni dell'apparecchio stesso.

14 Dati tecnici

14.1 Misure e allacciamenti



				CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
a20	Apparecchio	Larghezza	mm	348	426	426	582	738
b01	Passaggio cavi elettrici							
i13	Montaggio a parete	Distanza dei fori orizzontale	mm	101	179	179	335	491

14.2 Dati relativi al consumo energetico

I dati del prodotto soddisfano i Regolamenti UE relativi alla direttiva sulla progettazione eco-compatibile dei prodotti che consumano energia (ErP).

Informazioni prodotto relativi ad apparecchi per il riscaldamento d'ambiente locale secondo il Regolamento (UE) 2015/1188

Valido fino a 30/06/2025

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
		207528	207529	207530	207531	207532
Produttore		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Potenza termica						
Potenza termica nominale P_{nom}	kW	0,5	0,8	1,0	1,5	2,0
Potenza termica minima (valore di riferimento) P_{min}	kW	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Potenza termica massima continua $P_{max,c}$	kW	0,5	0,8	1,0	1,5	2,0
Consumo di corrente ausiliaria						
Con potenza termica nominale el_{max}	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Con potenza termica minima el_{min}	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
In modalità Stand-by el_{SB}	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Tipo di potenza termica/controllo temperatura ambiente						
Potenza calorifica a stadio singolo, nessun controllo della temperatura ambiente		-	-	-	-	-
Due o più stadi impostabili manualmente, nessun controllo della temperatura ambiente		-	-	-	-	-
Controllo temperatura ambiente con termostato meccanico		-	-	-	-	-
Con controllo elettronico della temperatura ambiente		-	-	-	-	-

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
Controllo elettronico della temperatura ambiente e regolazione ora del giorno		-	-	-	-	-
Controllo elettronico della temperatura ambiente e regolazione giorno della settimana		x	x	x	x	x
Altre opzioni di regolazione						
Controllo temperatura ambiente con rilevamento presenza		-	-	-	-	-
Controllo temperatura ambiente con rilevamento finestre aperte		x	x	x	x	x
Con opzione telecomando		-	-	-	-	-
Con regolazione adattiva dell'inizio del riscaldamento		x	x	x	x	x
Con limitazione del tempo di funzionamento		-	-	-	-	-
Con termometro a globo nero		-	-	-	-	-

Informazioni prodotto relativi ad apparecchi per il riscaldamento d'ambiente locale secondo il Regolamento (UE) 2024/1103 **Valido dal 01.07.2025**

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
		207528	207529	207530	207531	207532
Produttore		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Potenza termica						
Potenza termica nominale P_{nom}	kW	0,500	0,750	1,000	1,500	2,000
Potenza termica minima (valore di riferimento) P_{min}	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Potenza termica massima continua $P_{max,c}$	kW	0,500	0,750	1,000	1,500	2,000
Consumo energetico						
In modo spento P_0	S	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
In modo stand-by P_{sm}	S	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
In modo a vuoto P_{idle}	S	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
In modalità Stand-by in rete P_{nsm}	S	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Modo stand-by con visualizzazione di informazioni o dello stato		x	x	x	x	x
Efficienza annuale in modalità attiva $\eta_{s,on}$	%	94,0	94,0	94,0	94,0	94,0
Tipo di potenza termica/controllo temperatura ambiente						
Potenza calorifica a stadio singolo, nessun controllo della temperatura ambiente		-	-	-	-	-
Due o più stadi impostabili manualmente, nessun controllo della temperatura ambiente		-	-	-	-	-
Controllo temperatura ambiente con termostato meccanico		-	-	-	-	-
Con controllo elettronico della temperatura ambiente		-	-	-	-	-
Controllo elettronico della temperatura ambiente e regolazione ora del giorno		-	-	-	-	-
Controllo elettronico della temperatura ambiente e regolazione giorno della settimana		x	x	x	x	x
Altre opzioni di regolazione						
Controllo temperatura ambiente con rilevamento presenza		-	-	-	-	-
Controllo temperatura ambiente con rilevamento finestre aperte		x	x	x	x	x
Con opzione telecomando		-	-	-	-	-
Con regolazione adattiva dell'inizio del riscaldamento		x	x	x	x	x
Con limitazione del tempo di funzionamento		-	-	-	-	-
Con termometro a globo nero		-	-	-	-	-
Con funzione di autoapprendimento		-	-	-	-	-
Precisione della regolazione		-	-	-	-	-

14.3 Tabella dei dati

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
		207528	207529	207530	207531	207532
Elektrische Daten						
Carico connesso	S	500	750	1000	1500	2000
Collegamento alla rete		1/N/PE ~230 V	1/N/PE ~230 V	1/N/PE ~230 V	1/N/PE ~230 V	1/N/PE ~230 V
Corrente nominale	A	2,2	3,3	4,3	6,5	8,7
Frequenza	Hz	50/-	50/-	50/-	50/-	50/-

		CNS 500 Plus LCD (CH)	CNS 750 Plus LCD (CH)	CNS 1000 Plus LCD (CH)	CNS 1500 Plus LCD (CH)	CNS 2000 Plus LCD (CH)
Energetische Daten						
Efficienza annuale del riscaldamento degli ambienti η_s	%	39	39	39	39	39
Dimensionen						
Altezza	mm	450	450	450	450	450
Larghezza	mm	348	426	426	582	738
Profondità	mm	100	100	100	100	100
Gewichte						
Peso	kg	4	4,9	4,9	6,3	7,8
Ausführungen						
Posizione antigelo	°C	7	7	7	7	7
Versione		Caldaia murale	Caldaia murale	Caldaia murale	Caldaia murale	Caldaia murale
Tipo di protezione (IP)		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Classe di protezione		I	I	I	I	I
Colore		bianco alpino	bianco alpino	bianco alpino	bianco alpino	bianco alpino
Werte						
Gamma di regolazione	°C	5-30	5-30	5-30	5-30	5-30

15 Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

16 Ambiente e riciclaggio

▶ Dopo l'utilizzo smaltire gli apparecchi e i materiali in conformità con le disposizioni nazionali.

▶ Se sull'apparecchio è riportato il simbolo di un cassonetto sbarrato, conferire l'apparecchio ai centri di raccolta comunali o ai centri di ritiro del commercio per il riutilizzo e il riciclaggio.

Questo documento è stampato su carta riciclabile.

▶ Smaltire il documento al termine del ciclo di vita dell'apparecchio in conformità con le disposizioni nazionali.

Comfort through Technology

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden | Germany
info@stiebel-eltron.com | www.stiebel-eltron.com

4 017213 670100

22
PAP

FR

A 367010-46812-9969